

SCHÜPFER

T S C H Ü T T E L E R

FRÜHLINGSAUSGABE



1933
2023

2023/24

- S. 6 Vorrundenbericht 1. Mannschaft
- S. 16 Wir suchen Trainer:in
- S. 72 Portmann-Cup wird zum Clientis Cup



Wir unterstützen den Nachwuchs. Stolzer Juniorensponsor des FC Schöpfheim.

Pascal Zemp, Leiter Agentur Region Entlebuch
T 041 485 70 67, pascal.zemp@mobiliar.ch

Agentur Region Entlebuch
Vormüli 2
6170 Schöpfheim
T 041 485 70 60
willisau-entlebuch@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobilier**

INHALT

Worte des Präsidenten	3	Trainerliste	64
Vorrundenbericht 1. Mannschaft	6	Vereinsbekleidung	65
Vorrundenbericht 2. Mannschaft	11	Vereinsfunktionäre FC Schüpfheim	
Bericht TRE Frauen	15	Saison 2023/2024	69
Bericht Club 90	19	Passivmitglied & Spender	71
Samichlausturnier	20	Portmann-Cup wird zum Clientis Cup	72
Gratulation zum Trainerdiplom	21	Herzlichen Dank	73
Unsere Werte	22	Termine 2024 / Adressänderungen	75
Bericht des Juniorenobmanns	23	Girls Kick and Fun Days	76
Vorrundenberichte der TRE-Mannschaften Saison 2023/2024	24		
Vorrundenberichte der FCS-Juniorenabteilung Saison 2023/2024	51		
Ranglisten Vorrunde Saison 2023/2024	62		

Impressum

Schöpfer Tschütteler seit 1986, Ausgabe Nr. 77, März 2024

Auflage: 600
Erscheint zweimal jährlich und wird den Clubmitgliedern und Gönnern gratis zugestellt.

Redaktion: FC Schüpfheim

Verantwortung: Pascal Zemp, Mülipark 17, 6170 Schüpfheim
079 343 09 52, sponsoring@fcschuepfheim.ch

Fotos: Bruno Röösl, Yannick Röösl, u.v.m.

Druck: Entlebucher Medienhaus AG, Schüpfheim

HOTEL KREUZ

6170 Schüpfheim, Tel. 041 484 12 64

www.kreuzschuepfheim.ch

info@kreuzschuepfheim.ch

Clublokal des Fussballclubs Schüpfheim



**TREUHAND
PARTNER
SCHÜPFHEIM**



Treuhand-Partner Schüpfheim AG

Unterdorf 16, Postfach 229, 6170 Schüpfheim

T 041 484 23 55, info@tp-schuepfheim.ch, www.tp-schuepfheim.ch

WORTE DES PRÄSIDENTEN



Geschätzte FC-Schüpfheim-Familie, geschätzte Sponsoren

Ein grosser der Fussball-Historie ist nicht mehr unter uns. Franz «der Kaiser» Beckenbauer ist am 7. Januar dieses Jahres verstorben. Einer seiner legendären Sprüche war anlässlich der WM Italien 1990: «Geht's raus und spielt Fussball». Und eigentlich trifft es den Nagel auf den Kopf; egal wo auf der Welt, egal in welcher Liga, egal in welchem Umfeld. Und genau für das setzen sich auch beim FC Schüpfheim alle ein. Unsere Aktiven und Juniorinnen und Junioren sollen raus und Fussballspielen. Zusammen mit dem Vorstand und vielen Funktionärinnen und Funktionären schaffen wir dazu den Rahmen. Und das machen wir aus Leidenschaft.

Meine Zeilen in diesem Schöpfer Tschüttele sind vor allem unserem Fanionteam gewidmet. Die 1. Mannschaft hat in der vergangenen Vorrunde sehr viel Freude bereitet. Das Team um Trainer André Britschgi ist zu einer grossen Einheit zusammengewachsen. Ohne Verlustpunkt aus neun Spielen hat unser Team die Vorrunde dominiert. Und auch im Cup war erst beim Zweitligisten Gunzwil Ende. Dabei konnte die Britschgi-Elf bei dieser Partie in der regulären Spielzeit sehr gut mithalten. Erst die Nachspielzeit brachte die Entscheidung. Schüpfheim musste sich geschlagen geben. Auf die Cup-Leistung darf die Mannschaft ebenso stolz sein wie auf die dominante Vorrunde. Und natürlich folgen auf gute Leistungen auch hohe Ansprüche aus dem

Umfeld. Das Ziel ist der Aufstieg und natürlich der längerfristige Verbleib in der 3. Liga. Es braucht sehr viel Demut und Disziplin. Das Team muss auf dem Boden bleiben, im Training hart arbeiten und Wochenende für Wochenende die bestmögliche Leistung auf den Platz bringen. So kommt das Ziel näher und ich bin überzeugt, dass wir uns im Juni auf spannende Aufstiegsspiele freuen dürfen.

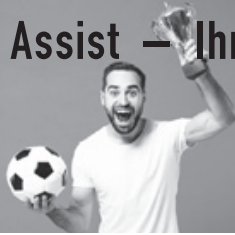
Eine Ära geht zu Ende. Ab diesem Jahr steht uns der Almatec-Platz (früher Kistag-Platz) nicht mehr zur Verfügung. Mit diesem Platz am Emmenstrand verbinden viele von euch sicherlich tolle Erinnerungen. Viele spannende Spiele wurden auf diesem Grün ausgetragen. Und die meisten von euch können sich sicher auch noch an den legendären «Corner-Egge» erinnern. Es waren schöne Zeiten. In den letzten Jahren hat der Platz vor allem zu Trainingszwecken seinen Dienst erfüllt. Wir danken den Grundeigentümern und allen Funktionären herzlich für das Engagement und die Unterstützung. Zusammen mit dem Gemeinderat wird nach wie vor eine ideale und realisierbare Lösung gesucht, damit unsere Teams auch in Zukunft optimale Trainingsmöglichkeiten haben. Gemeinsam schaffen wir das. Wir vom FC Schüpfheim werden uns jedenfalls mit allen Möglichkeiten für eine gute und zukunftsorientierte Lösung einsetzen.

Der Vorstand hat entschieden, infolge der Platzsituation, das Vorbereitungsturnier im Sommer im alten Format – sprich mit 4 Mannschaften – durchzuführen. Das Turnier hat zudem einen neuen Hauptsponsor.

GEWERBETREUHAND ▶

Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Goal! Unser Assist – Ihr Gewinn



Ihr vielseitiger und kompetenter Partner im Entlebuch für KMU und Privatpersonen! Treuhand-, Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung aus einer Hand – wir sind Ihre Experten.



Josef Felder, 041 485 71 76
josef.felder@gewerbe-treuhand.ch



Pirmin Bucher, 041 485 71 74
pirmin.bucher@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 48, 6170 Schüpfheim
www.gewerbe-treuhand.ch

ALLES UNTER EINEM DACH!

Ob Neubau, Umbau
oder Renovationen –
hier sind wir stark:

B E D A C H U N G E N



S P E N G L E R E I

- Steildächer
- Flachdächer
- Blitzschutz
- Fassaden
- Gerüstbau
- Spenglerarbeiten
- Photovoltaik

Markus Zemp Bedachungen + Spenglerei AG

Industriestrasse 3 · Schüpfheim + Entlebuch · Tel. 041 484 15 13 · Fax 041 484 21 36
www.markuszemp.ch · info@markuszemp.ch

Wir durften die Clientis Entlebucher Bank als neuen Partner gewinnen und danken der bekannten Regionalbank für ihr Engagement. Dem bisherigen Sponsor PP Architektur AG, Escholzmatt danken wir für die gute Zusammenarbeit bei den vergangenen Austragungen.

Sobald es die Verhältnisse zulassen rollt der Ball wieder auf dem Moosmättli. Wir alle freuen uns darauf. Zum Schluss weise ich noch gerne auf zwei Anlässe hin, die mir besonders am Herzen liegen; am 22. Juni findet der Saisonabschluss und das Helferessen statt. Ein Anlass bei welchem wir ein-

fach DANKE sagen dürfen. Und eine Woche später – am 29. Juni – findet das beliebte Boccia-Turnier statt. Beide Anlässe werden auf dem Moosmättli durchgeführt. Auf ein Wiedersehen an einem der beiden Anlässe oder natürlich während der ganzen Rückrunde freue ich mich sehr.

Und im Andenken an Franz Beckenbauer mein Schlussatz: «Schaun mer mal, dann sehn mer scho.»

Mit rot-weissen Grüssen

Euer Präsident Leo



**Ihr Partner für
Küchen
und
Innenausbau
aus dem
Entlebuch**

**Dekopack AG | Industriestrasse 10 | 6170 Schüpfheim
Telefon 041 485 70 00 | info@kistag.ch | www.kistag.ch**

KISTAG Küchen
Innovatives aus Holz

BERICHT 1. MANNSCHAFT VORRUNDE 2023/24



Mit einem neu aufgerüsteten Kader und diversen Neuzugänge starteten wir bereits anfangs Juli in die Vorbereitung der neuen Saison. Rund 25 Spieler umfasste unser Team und so konnten wir trotz Ferienzeit gut besuchte Trainingseinheiten auf dem Rasen absolvieren. Doch nicht nur am Fussballerischen wurde gearbeitet, auch in den Bereichen Ausdauer & Physis sollte die Mannschaft noch zulegen. Nebst all dem sportlichen kamen auch die Teamanlässe nicht zu kurz. In der Vorbereitung durften wir in Malters die Boule-Halle besuchen und krönten in einem teaminternen Turnier den Boule-Champion. Auch das Indisch-Buffet im Restaurant Kreuz wurde vom ganzen Team besucht.

Die fünf Testspiele konnten aus unserer Sicht alle positiv gestalten werden. Das

Highlight in der Vorbereitung war sicherlich der Sieg am Portmann-Cup in der Gruppe 1. Nachdem man im Halbfinale Entlebuch im Elfmeterschiessen bezwingen konnte, durften wir am Samstag zum grossen Finale gegen den 2. Ligist aus Willisau antreten. Vor grossartiger Kulisse und dank einer tollen Mannschaftsleistung gewannen wir dieses Spiel verdient mit 3:1. Dies war sicherlich eines von vielen Highlights in dieser Vorrunde.

Mit einem Derby starteten wir Mitte August in die Meisterschaft. Escholzmatt-Marbach gastierte auf dem Moosmättli und so waren wir gleich im ersten Spiel richtig gefordert. Wir konnten gegen den 3. Liga Absteiger aus dem Vorjahr eine abgeklärte Leistung zeigen und das Spiel mit 2:0 gewinnen. Drei Tage später reisten wir

an den Urnersee zum FC Flüelen und wollten auch die 1. Cuprunde erfolgreich gestalten. Gleich mit 9:1 siegten wir gegen den 5. Ligisten – der Start in die Saison war somit geglückt.

In den darauffolgenden Meisterschaftsspielen gegen Malters und Willisau trafen wir auf zwei hartnäckige Gegner. In beiden Partien war Geduld gefragt, welche wir dann glücklicherweise an den Tag legen konnten. Malters besiegten wir dank zwei Treffern in der ersten Halbzeit mit zwei zu Null. Der Gegner blieb immer gefährlich und wir verpassten es, die vielen guten Chancen in der zweiten Hälfte zu verwerten. Gegen Willisau mussten wir kurz vor dem Seitenwechsel einen Gegentreffer hinnehmen, glichen die Partie aber gleich wieder aus. Kurz nach dem Seitenwechsel erzielten wir dann die zwei zu eins Führung, ehe wir kurz vor dem Schlusspfiff das erlösende Tor zum 3:1 schossen.

Im vierten Spiel der Meisterschaft besiegten wir den FC Triengen zuhause gleich mit 5:0, bevor es dann eine Woche später nach Entlebuch zum zweiten Derby dieser Vorrunde kam. Auswärts auf dem Farbschachen starteten wir schlecht in die Partie. Früh lagen wir 1:0 hinten, konnten aber die Partie noch in den ersten 30 Minuten zu unseren Gunsten drehen. In der zweiten Halbzeit erhöhten wir auf 4:1 und konnten somit den Sieg vor zahlreich angereisten Schöpfer-Anhänger feiern. Natürlich liess es sich das Team nicht nehmen und reiste anschliessend gemeinsam an die Afterparty der Alpabfahrt. Diese dauerte dann richtigerweise nicht zu lange – denn schon am Dienstag darauf wartete ein weiteres Derby auf uns.

Im Cup 1/16 Final trafen wir auf die dritt Liga Equipe aus Wolhusen. Es war ein denkwürdiges Spiel, welches den wiederum zahlreiche erschienenen Supportern geboten werden konnte. Nach 45 Minuten stand es 2:2. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel mussten wir mit einem Mann weniger agieren und bekamen per Foulelfmeter den Gegentreffer zum 2:3. Wir liessen jedoch nicht locker, ackerten in Unterzahl und glichen die Partie tatsächlich in letzter Sekunde noch aus. In der Verlängerung bemerkte man nicht, dass Wolhusen in Überzahl spielt – im Gegenteil. Kurz vor Schluss konnten wir nach einem Eckball das 4:3 erzielen und uns gelang somit die Überraschung.

Wiederum drei Tage später ging es schon wieder ins nächste Meisterschaftsspiel. Wir bezwangen Sempach trotz Rückstand mit 2:1. Auch hier erlösten wir uns erst fünf Minuten vor dem Spielende. Es war sicherlich die intensivste Woche der gesamten Vorrunde. Drei Pflichtspiele innerhalb von sechs Tagen. Wir konnten glücklicherweise alle erfolgreich gestalten und reisten eine Woche später mit einer grossen Portion Selbstvertrauen zum Spitzenspiel nach Eich.

In Eich zeigten wir eine tolle erste Halbzeit. Wie so oft in dieser Vorrunde konnten wir eine Standartsituation in ein Tor ummünzen. Es war an diesem Abend das einzige Tor welches im Spiel fiel. Nach dem Führungstreffer wussten wir nicht mehr gross zu überzeugen – es reichte allerdings trotzdem für den wichtigen 1:0 Auswärtserfolg. Dank diesem Sieg konnten wir unseren direkten Verfolger um drei weitere Punkte distanzieren. Eine Woche später folgte ein weiterer Heimspielerfolg. Gegen den FC Ruswil gewannen wir mit 8:1.

Somit blieben uns noch zwei Spiele in der Vorrunde. Zum einen stand mit dem Cupachtelfinal ein weiteres grosses Highlight an. Andererseits hatten wir im letzten Meisterschaftsspiel der Vorrunde noch die Möglichkeit eine makellose Punktebilanz zu erreichen. Doch alles der Reihe nach.

Im Cup 1/8 Finale gastierte der Vorjahressieger, FC Gunzwil, auf dem Moosmättli. Gunzwil spielte noch in dieser Saison in der ersten Runde des Schweizer Cup gegen den FC Lugano aus der Super League. Nun stand für Sie das Gastspiel im Entlebuch an. Wir hatten tatsächlich mehr vom Spiel und insbesondere in der zweiten Halbzeit viele gute Möglichkeiten. Um ein Haar hätte man den zweit Liga Verein mit einer Niederlage nachhause geschickt. Leider wollte uns in der regulären Spielzeit kein Tor gelingen und es ging an-

schliessend in die Verlängerung. Dort war bei uns dann die Luft definitiv draussen. Trotz grossem Kampf mussten wir uns mit 0:3 Tore geschlagen geben. Die Niederlage ärgerte uns sehr. Wir waren nah dran, im Cup zu überwintern. Jedoch blieb uns nichts Anderes übrig, als nach vorne zu schauen und mit einem Sieg in Grosswangen die makellose Bilanz in der Meisterschaft zu erreichen.

Gegen Grosswangen wollte man noch einmal drei Punkte zum Abschluss einfahren. Trotz frühem Gegentor konnten wir auch hier die Partie rasch wieder ausgleichen. Dank zwei weiteren Toren nach dem Seitenwechsel, gelang uns dies und wir gewannen mit 3:1. Anschliessend liessen wir die erfolgreiche Vorrunde bei einem gemütlichen Pizzaplausch in Schüpfheim ausklingen und stiessen darauf an.



**Nähe ist... sich aufeinander
verlassen können.**

Setzen wir uns zusammen.

**Wir unterstützen
lokale Vereine und
Sportanlässe.**



Clientis
Entlebucher Bank

Hauptstrasse 32, 6170 Schüpfheim, 041 208 08 08, eb.clientis.ch

Das erste Teilziel konnten wir bereits erfolgreich abhaken. Mit neun Siegen aus neun Spielen stehen wir nun makellos an der Tabellenspitze. Unser Ziel für die Rückrunde ist daher klar: Wir wollen diesen ersten Tabellenplatz verteidigen und im Sommer an den Aufstiegsspielen zur 3. Liga teilnehmen.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir uns wieder gut auf die anstehende zweite Meisterschaftshälfte vorbereiten. Mit einem abwechslungsreichen Vorbereitungsprogramm, einem perfekten Plan und Organisation, werden wir alles versuchen um fit und vorbereitet in diese wichtigen Spiele zu starten. Geplant sind viele Freundschaftsspiele auswärts, da uns halt immer noch der Kunstrasenplatz fehlt, Laufprogramm und Krafraum. Wie gewohnt auch mit Spinning

Lektionen und dem Trainingslager in Garda um den Feinschliff zu holen.

Wir sind überzeugt mit unserem breiten Kader gespickt mit ganz jungen und Erfahrenen Spielern dieses Ziel zu erreichen. Zudem können wir in der Rückrunde wieder auf ein paar genesenen Spieler zählen zu dürfen. Einziger Abgang war Lars Stirnmann (Rücktritt). An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an DJ... und wenn wir schon daran sind, auch natürlich ein riesen Dankeschön an unsere Fans die uns zum Siegen verhelfen. Auch ein grosses Dankeschön an die ganze FC Familie, dem Vorstand, Clubbeizli und Gönner für eure Unterstützung.

André Britschgi



Chlusbode 8 | 6170 Schüpfheim
Tel. Werk 041 484 14 26
Tel. Büro 041 485 70 40
info@gilli-ag.ch | www.gilli-ag.ch



GILLI AG
Kies + Beton

A grayscale photograph of two concrete mixer trucks parked on a wet surface, possibly at a construction site. The trucks are the central focus of the background image.

Ihr Partner in der Region für Beton- und Kieslieferungen

Beton- und Kieslieferungen
Beton pumpen, fließen und abkühlen
Förderbandeinsätze bis 17 m

Fruttegstrasse 25 | 6170 Schüpfheim
Werk | Längmattenbrücke 2 | 6192 Wiggen
info@kiesbeton-schnyder.ch
Tel. Werk 041 486 10 62 | Tel. Büro 041 485 02 08
www.kiesbeton-schnyder.ch

SCHNYDER
Kies + Beton AG

BERICHT 2. MANNSCHAFT VORRUNDE 2023/24



Die Sommervorbereitung ist bei uns traditionellerweise kurz. Wir sind das Zwöi und geniessen auch andere Freuden des Lebens. Ab August haben wir dann gewohnt mit unseren zwei Trainingstagen Dienstag und Donnerstag gestartet.

Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass wir den altherwürdigen Almatec-Platz vermissen werden. Wie viele unzählige Stunden haben wir alle den Ball auf diesem Rasen gestreichelt, ihn ins Lattenkreuz gejagt, gezaubert... Es gäbe noch viele Superlative, die genannt werden könnten. Ja, wir werden den Platz vermissen und hoffen, für die vielen Fussballverrückten im Verein und alle Gäste in den Ferienlagern in Schöpfheim, dass es schon bald eine längerfristige Lösung gibt.

Schon bald im August 2023 sind erste Trainingsspiele angestanden, in denen wir vorwiegend darauf achtgegeben haben, dass alle, die mit dabei sind, zu mind. 45min. Spielzeit kommen. Die Ergebnisse waren wenig aussagekräftig.

Das Pflichtspieldebüt gab es im Toni's Zoo Liga-Cup. Bis Mitte der zweiten Halbzeit haben wir souverän mit 3:0 geführt. Quasi eine Machtdemonstration! Wohl auch infolge zu vieler Wechsel – die naturgemäss etwas Unruhe bringen können – konnten die Malters-Spieler ab der 87Minute noch zwei Tore zum Ausgleich erzielen. In der Verlängerung gelang uns neuerlich die Führung, die wir jedoch wieder nicht über die Zeit brachten. Unser letzter Penalty – der Einzige, der nicht den Weg ins Tor fand – sicherte unser traditionelles Erstrundenausscheiden.

Die Trainingsbesuche waren grundsätzlich ganz passabel. Klar haben wir einen Kader von über 40 Spielern. Jeder von uns steht aber auch mitten im Leben und hat einige andere manchmal wichtigere Angelegenheiten zu regeln. Ca. 14–18 Spieler haben wir trotzdem in fast jedem Training gehabt. Uns freut es natürlich immer, wenn wir einen möglichst grossen Trainingsbesuch aufweisen. Unsere Trainings sollen für Spiel und Spass stehen. Seit dieser Vorbereitung haben wir gezielt darauf geachtet, dass wir mit einer Einlaufübung die Verletzungs-

gefahr minimieren können. Weiter geht es oft mit einem Einlaufen, einer Ballübung oder einer Torabschlussübung um zum Schluss mind. 20min. ein Abschlussspiel zu haben. Ganz verletzungsfrei sind wir dennoch nicht durch die Vorrunde gekommen. Leider haben einige der langjährigen Stammkräfte längerfristige Verletzungen hinnehmen müssen. Unter anderem wurden diverse Bänder strapaziert – leider. Gute Besserung!

DER GRUNDBAUSTEIN FÜR EIN ERFOLGREICHES PROJEKT.

WWW.STALDERTIEFBAU.CH

 **STALDER
TIEFBAU**



 **Luzerner
Kantonalbank**

Hochspannung
und Jubel-Laune.

Meine Bank - nah dran. lukk.ch

Die Saison plätscherte etwas vor sich hin mit wenig positiven Höhepunkte ausserhalb der Trainings. Die verdienten Siege gegen Wolhusen und Ruswil haben wir dann gern mitgenommen. Das wohl grösste Erfolgserlebnis haben wir uns für das Spiel gegen Entlebuch aufgehoben. Mit dem Motto: «Wo ein Wille ist, ist auch Hattrick». Mit dem 4:0 Heimsieg konnten wir zumindest das zweite Derby der Saison für uns entscheiden – auch wenn's nicht zum Hattrick gereicht hat. Von Spielerseite wird beschrieben, düsteres Wetter soll es damals am 21.10.2023 gewesen sein, einige Spieler seien noch während der Anreise von einer Absage des Spiels ausgegangen. Knapp 11 Mann seien angetreten, wird gemunkelt. Tatsächlich lässt sich im Mannschafts- bzw. Kaderchat nachlesen, dass die letzten Reserven aufgeboten wurden. Ein aufgebotener Spieler (ohne Trainingspraxis in dieser Saison) hat noch vor dem Match in den Chat geschrieben, ob ihm jemand Schienbeinschonern mitbringen kann. Die Aufstellung verrät dann doch, dass eine ganz solide Truppe auf dem Feld stand, auch wenn einige Spieler für sich ungeübte Positionen einnehmen mussten. Über die anschliessenden Vorkommnisse der ersten Spielsekunden gab es verschiedene Versionen. Ob es sieben Sekunden oder doch 30 Sekunden gedauert hat, weiss niemand mehr so genau. Dass der Schiri zu recht auf den Penaltypunkt gezeigt hat, das scheinen sich alle einig zu sein. Auch Einigkeit zeigt sich dabei, dass Chrigi den Penalty dann gehalten hat. Die Mannschaft hat sich topmotiviert gezeigt. Die ersten 15min. überstanden, sich gefangen, um dann mit 1:0 in die Pause gehen zu können. Spätestens in der zweiten Halbzeit hat sich das Spiel komplett gedreht. Souverän, ohne

selbst in Bedrängnis zu kommen, wurde ein Tor nach dem anderen nachgelegt.

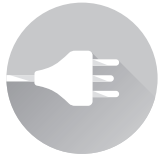
Zusammengefasst wird von einem Spieler beschrieben: «Das Wetter Kacke, die Mannschaft zusammengewürfelt und dann der geilste Match der Saison – zu null».

Das zeigt wieder einmal, wie wichtig der Wille in diesem Sport ist.

Zur Saisonvorbereitung haben wir schon im Dezember mit den freiwilligen Hallentrainings, jeweils am Montagabend, begonnen. Ab Januar sind wir weiterhin einmal in der Halle und einmal zum Laufen zusammengekommen. Schon vor Weihnachten leistete unser Sportchef neuerdings grosses Engagement. Reti organisierte uns sowohl einmal einen Squash-Ausflug nach Luzern und zwei Kunstrasentrainings in Escholzmatt im Januar und Februar. Nach der Fasnacht geht es dann so richtig los. Wo, wann und wie, das werdet ihr im nächsten Heft erfahren.

Wir freuen uns auf eine nächste und letzte Halbserie für uns. Wir werden es noch einmal geniessen und versuchen, aus uns das Beste herauszuholen um möglichst viele glückliche, erfolgreiche Momente zu kreieren.

Patrick Portmann & Markus Achermann



AN. AUS. EINFACH ELEKTRO.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service.
Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Patrick Portmann
Leiter
Geschäftsstelle Schüpfheim

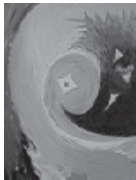


André Schmid
Stv. Leiter
Geschäftsstelle Schüpfheim

CKW Schüpfheim
ckw.ch/elektro

CKW.

innovativ · modern · kreativ



Werner *Maler* *Haas*

Roomüli 26
6170 Schüpfheim
Telefon 041 484 11 09
Mobile 076 451 86 48
maler.whaas@bluewin.ch
www.maler-whaas.ch

persönliche Beratung · faire Preise

TRE FRAUEN



Immer die gleichen Probleme...

Neue Saison bessere Situation betreffend Kadergrösse. So jedenfalls war die Stimmung um endlich das ewige Thema bezüglich Kadergrösse hinter uns zu lassen. Wir mussten aber schon bald feststellen das es nicht möglich ist mit Juniorinnen das Damenskader aufzustocken. (Da sonst ein guter Meisterschaftsbetrieb bei den FF19 und FF15 nicht gewährleistet ist.) Auch musste Mann kurzfristige Vereinswechsel hinnehmen. Spielerinnen die wieder in unserem Team Fuss fassen wollten Entschieden sich am Schluss diesen Schritt nicht zu machen. Mit einer Kadergrösse von 15 Spielerinnen stiegen wir in die neue Saison. Die Vorbereitung absolvierte Mann zum Teil mit den Juniorinnen. So wahr auch trotz Ferienabwesenheiten eine Top Vorbereitung möglich.

Dank Portmann Fabian kamen unsere neuen Torhüter der Damen und Juniorinnen FF19 in Genuss eines Regelmässiges Torhütertrainings.

Optimistisch stiegen wir in die Meisterschaft. Die zwei ersten Spiele gingen knapp verloren.

Wobei beim zweiten Spiel gegen SK Root die aufholjagt gegen Ende der Partie mit 3 Toren innerhalb von 15 min zu erwähnen ist. Mit dieser Euphorie gelang uns der einzige Sieg in Küssnacht.

Aber über die ganze Vorrunde machte sich aber immer wieder das Knappe Kader bemerkbar.

WIR SUCHEN

TRAINER:IN JUN. G-E



Interesse?

Melde dich unverbindlich bei André Hurni C KiFu

MOB. 079 785 66 70

WIR BIETEN DIR:

- Motivierte Junioren und Juniorinnen
- Falls gewünscht, sorgfältige Einführung- keine Vorkenntnisse nötig!
- Top Infrastruktur und Trainingsmaterialien
- Stufengerechte Trainingsinhalte und Vorlagen
- Viel Spass, Lachen und dankbare Kinder



Die Trainingsgruppe wurde wegen Herbstferien, Ausbildung, Kleinere Verletzungen immer kleiner.

Auch der Meisterschaftsbetrieb konnte nur dank dem aushelfen der Juniorinnen Aufrecht erhalten werden. Dadurch hatte Man auch viele Positionswechsel innerhalb des Teams, wobei von Konstanz und eingespielt nicht die Rede sein darf. Wir hatten in jedem Spiel sicher gute Phasen und konnten mithalten, aber immer wieder auch Durchhänger die vom Gegner schonungslos ausgenutzt wurden.

Im Cupspiel in Cham (3. Liga) lief dann alles gegen uns. Mir machten dumme Fehler der Gegner spielte sich in einen Rausch so dass wir mit 9:1 ausschieden. Solche Spiele gibt es im Sport immer wieder.

Für die Rückrunde sieht die Kadersituation leider nicht besser aus. Immerhin werden unsere Langzeitverletzten Caroline und Aisha wieder zurückkehren.

Zudem bin ich Überzeugt das Team mit dieser Situation besser umgehen kann. Die Stimmung ist nach wie vor gut. Ende März absolvieren wir auch wieder ein 3-tägiges Trainingslager im Tessin, wo die Vorfreude schon jetzt gross ist.

Am Ende gehört ein grosser Dank Debi Müller fürs Organisieren der Juniorinnen das ermöglicht uns erst jedes Spiel zu bestreiten, und den Juniorinnen selbst.

Euer Trainer Dänu



Beraten, planen,
bauen und pflegen
von A-Z.
Einfach anrufen!
079 210 16 77

Fünfsterne Garten AG · www.fuenfsterngarten.ch
Terrassengärten • Kneippgärten • Gartenanlagen • Dachbegrünung

JAHRE
50

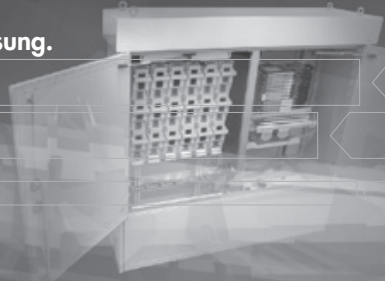
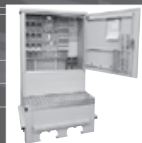
RISCHLI
Sörenberg

ERLEBNIS ♥ GENUSS ♥ ENTSPANNUNG

Irène und Willy Kuster - Wicki - 6174 Sörenberg
Tel. +41 41 488 12 40 www-hotel-rischli.ch - info@hotel-rischli.ch

MEHR ALS EIN GEHÄUSE.

Almatec bietet für jede
Anwendung die passende Lösung.



www.almatec.com


KNILL GRUPPE


ALMATEC
KNILL GRUPPE

CLUB 90

Die zweite Jahreshälfte 2023 verlief für den Vorstand und die Mitglieder des Club 90 in geordneten Bahnen. Da über den Sommer einige spannende Termine rund um das Jubiläum des FC Schüpfheim anstanden, verzichteten wir auf einen Ausflug. Auf dem Programm standen aber traditionell der Besuch des Juniorenlager unseres FC. Der Vorstand überbrachte wiederum einen schönen Batzen. Mitte September, am Freitag, trafen sich über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Familienpicknick. Nebst hervorragendem Essen – arrangiert von der Badi-Crew – bestand ein letztes Mal die Gelegenheit, ins kühle Nass zu springen. Die Beliebtheit des Picknicks wurde den Club 90 Mitgliedern dafür beim traditionellen Mätschli «Alt gegen Jung» zum Verhängnis. Da vermehrt auch «grosse Kinder» ans Picknick gehen, reichte es erstmals in der Geschichte des Club 90 dem

routinierteren Team, also den Club-Mitgliedern, nicht zum Sieg.

Zur GV Mitte November durfte unser Präsident Kilian Hodel nicht weniger als 100 Mitglieder begrüßen. Und zwar im Rischli, Sörenberg, bei unserem Mitglied Willy Kuster. Gesprächsthemen waren nebst dem Fussball das gute Essen und die Erweiterung der regionalen Sportanlage im Moosmättli.

Unsere Gönnervereinigung steht allen Interessierten offen, die sich auf dem heimischen Moosmättli wohl fühlen und den Verein auch finanziell unterstützen möchten. Der Club 90 wünscht allen Mannschaften des FC Schüpfheim und des Teams Region Entlebuch mit all ihren Betreuern einen tollen Fussball-Frühling. Hopp Schüpfe!



Familienpicknick: Beliebtes Dessertbuffet in der Badi.

Der Vorstand



Knapp verlor die Auswahl Club 90 gegen die «Jungen».

SAMICHLAUSTURNIER

Am Mittwoch, den 6. Dezember, versammelten sich etwa 100 Kinder von den Stufen G bis D voller Vorfreude auf das alljährliche Samichlausturnier beim FC Schüpfheim. Die G-Junioren traten in einem eigenen Turnier gegeneinander an, während bei den F bis D Junioren die Gruppen gemischt waren. Der Nachmittag war geprägt von Begeisterung und Einsatz, als die jungen Talente um den begehrten Turniersieg kämpften.

Vor dem Einzug in die Finalrunde erlebten die Juniorinnen und Junioren jedoch einen besonderen Moment: Der Samichlaus höchstpersönlich samt Gefolgschaft betrat das Spielfeld, um Grüsse und weise Worte zu übermitteln. In diesem Jahr entschied sich der Samichlaus für eine besondere Geste – anstelle einzelner Geschenke für die Kinder wurde ein Betrag an den Sagenwald gespendet. Diese grosszügige Aktion kommt nicht nur den fussballbegeisterten Kindern, sondern allen Kindern im Dorf zugute.

Das Samichlausturnier war ein voller Erfolg! Die Veranstaltung wurde mit viel Liebe und Engagement organisiert, hauptsächlich durch unseren Kifu-Verantwortlichen André Hurni, der tatkräftigen Unterstützung vom FCS-Allrounder Bruno Zurkirchen erhielt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern, Organisatoren, dem Samichlaus und seinen Helfern sowie allen, die zu diesem wunderbaren Ereignis beigetragen haben. Das Samichlausturnier beim FC Schüpfheim bleibt somit ein sportliches Highlight für die Kindern und findet sicherlich auch dieses Jahr wieder statt.

Adrian Wicki



KLEIDERGESCHÄFT CHRISTEN

Rita Christen | Hauptstrasse 15 | 6170 Schüpfheim
Tel. 041 484 12 31 | info@kleidergeschaeft-christen.ch
www.kleidergeschaeft-christen.ch

GRATULATION ZUM TRAINERDIPLOM

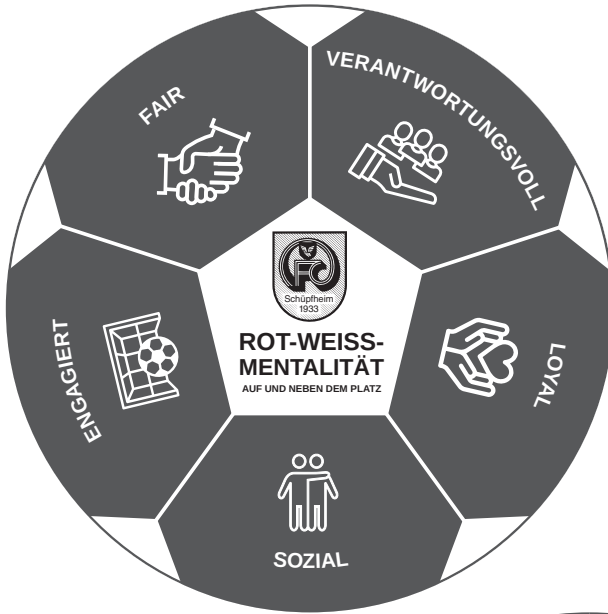
Im Sommer hat Manuel Emmenegger das C-Basic-Trainerdiplom und J+S Leiter Diplom erworben. Wir gratulieren Manuel zu diesem Abschluss und wünschen ihm weiterhin viel Spass und Erfolg bei der schön-

ten Nebensache der Welt, vorerst noch als Vollblutfussballer und Leistungsträger der 1. Mannschaft.

Der Vorstand



UNSERE WERTE



BERICHT DES JUNIORENOBMANNS



Liebe FCS-Familie, ich möchte einen Rückblick auf die vergangene Herbstrunde werfen und gleichzeitig einen Ausblick auf die bevorstehende Frühjahrsrunde

geben. In der vergangenen Halbsaison waren vor allem die E-Juniorer von einem Trainermangel betroffen, was sich meiner Meinung nach auf das neue Spielsystem «play more football» zurückführen lässt. Die Umstellung auf dieses System war für viele neu und keiner wollte so recht Pionier oder Pionierin sein. Doch in der Winterpause konnten wir den Fachkräftemangel grösstenteils beheben und starten optimistisch in die kommende Runde mit hochqualifizierten Trainerinnen und Trainern.

Aktuell bereitet uns jedoch die Platzsituation grosse Sorgen. Der Almatecplatz, auf dem so viele schöne Momente erlebt wurden, ist nun Geschichte (R.I.P.). Anstatt dass Spielerinnen und Spieler auflaufen, sind Bagger aufgefahren. Mit einem Platz weniger und

immer mehr begeisterten Juniorinnen und Junioren in der Region, wird die Platzfrage zu einer echten Herausforderung. Unser Spiko, Rene Wicki, leistet hier fantastische Arbeit, um möglichst allen Teams ausreichend Platz zu gewähren. Dennoch müssen wir uns darauf einstellen, dass mehr Flexibilität von allen gefordert sein wird – von den Spielerinnen und Spielern sowie von den Eltern. Ausweichmöglichkeiten sind begrenzt, und wenn das Moosmättli aufgrund schlechter Wetterverhältnisse gesperrt ist, erfordert dies eine Portion Kreativität. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir gemeinsam als FCS-Familie das Beste aus dieser Situation machen werden und zähle auf die Unterstützung und Flexibilität jedes Einzelnen.

Mit positiver Energie blicken wir auch auf die Rückrunde. Lassen uns Spass haben, was wir tun, und eine ungeheure Freude an der schönsten Nebensache der Welt empfinden. Egal, ob als G-JuniorIn oder Veteran – das Runde muss ins Eckige! Hopp Schüpfe!

Adrian Wicki

BD Transporte

- Schwertransporte
- Abrollmulden von 12m³ bis 40m³
- Pressmulden
- 5-Achs Kipptransporte
- Verkauf von Kies, Sand, Splitt und RC Material



6170 Schüpfheim
Tel. 078 616 61 70

www.bdtransporte.ch
info@bdtransporte.ch

TRE JUNIORINNEN FF-19



Unser Kader hatte nur wenig Veränderungen und die meisten Spielerinnen kannten sich bereits von der letzten Saison. Gefreut haben wir uns über die drei Neuzugänge von den D-Junioren, welche sich schnell integriert haben. Nach einer kurzen Vorbereitung waren wir gespannt auf den Meisterschaftsstart. Da wir kein Testspiel bestritten, wussten wir nicht genau, wo wir standen. Das erste Saisonspiel bestritten wir auswärts gegen die SG Obwalden. Nach dem 6:2-Sieg war die Freude und die Erleichterung gross. Die folgenden drei

Spiele gegen den FC Littau (13:0), FC Emmenbrücke (7:2) und FC Willisau (6:0) konnten wir allesamt souverän und verdient gewinnen. Dies waren zwar die schwächsten Gegner in der Gruppe, doch neben den Resultaten war vor allem die Art und Weise unseres Auftretens sehr überzeugend. Nach diesem starken Saisonstart grüssten wir vom ersten Tabellenrang und es herrschte eine gewisse Euphorie im Team. Diese wurde dann beim nächsten Spiel etwas gebremst und wir wurden auf den Boden der Tatsachen

zurückgeholt. Nach einer schwachen Leistung mussten wir gegen die FC-Luzern-Frauen eine 0:2-Niederlage einstecken. Bei diesem Spiel passte nicht viel zusammen. Abhaken und aus den Fehlern lernen, lautete die Devise. Gegen den SC Kriens gelang uns eine Reaktion und wir siegten dank einer guten Leistung mit 9:4. Mitten in den Herbstferien hätten wir dann auswärts im Tessin antreten sollen. Aufgrund vieler ferien- und verletzungsbedingter Absenzen hatten wir leider zu wenig Spielerinnen. Wir versuchten alles, um antreten zu können, doch leider kriegten wir nicht 11 fitte Spielerinnen hin. Somit mussten wir dieses Spiel gegen Gambarogno forfait geben, was uns sehr schmerzte. Diesen Frust kam dann wohl der FC Rothenburg etwas zu spüren, schickten wir ihn doch im nächsten Spiel mit einer 9:1-Niederlage nach Hause. An dieser guten Leistung knüpften wir eine Woche später gegen einen starken FC Sempach an. Wir siegten mit 4:2, wobei uns zwei Tore nach Eckbällen gelangen. Defensiv zeigten wir, wie während der ganzen Vorrunde, eine zweikampfstarke und solidarische Leistung und liessen nicht viele Torchancen für den Gegner zu. Bei Dauerregen bestritten wir das letzte Spiel gegen den Leader SG Stans-Engelberg. Gegen einen effizienten Gegner verloren wir etwas unglücklich mit 1:2.

Mit 7 Siegen und 3 Niederlagen beendeten wir die Vorrunde auf dem starken 2. Tabellenrang. Erwähnenswert ist die grosse Anzahl von total 55 erzielten Toren, wobei sich viele verschiedene Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen lassen konnten. Besonders gefreut hat uns das sehr gute Zusammenspiel. Die gute Trainingspräsenz

hat dazu beigetragen, dass wir als Team Fortschritte machen konnten.

Im Cup zeigten wir hervorragende Leistungen und erreichten verdient den Halbfinal. In der ersten Runde profitierten wir von einem Freilos. Im Achtelfinal liessen wir dem FC Rothenburg keine Chance und siegten souverän mit 7:1. Mit dem gleichen Resultat besiegten wir den SC Schwyz im Viertelfinal, wobei insbesondere die Startphase überragend war. Nun treffen wir im April 2024 im Cuphalbfinal auf den Titelverteidiger FC Baar.

Es war eine intensive Vorrunde mit den englischen Wochen des Cups und auch, weil jedes Wochenende Juniorinnen bei den Frauen aushelfen mussten aufgrund deren kleinen Kaders. Die Doppeleinsätze verlangten den Spielerinnen einiges ab und waren anstrengend.

Wir sind zufrieden mit der Vorrunde und sehr stolz auf die positive Entwicklung des FF-19 Teams. Es hat Spass gemacht und wir sind auf einem sehr guten Weg. Es ist uns jedoch auch bewusst, dass wir uns in allen Bereichen noch verbessern können und daran werden wir auch weiterarbeiten.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei unserer Dresswäscherin Rita Kaufmann und allen Vereinsfunktionären und Helfern. Ein grosser Dank gilt auch Roger Aregger, welcher uns bei unseren Abwesenheiten als Trainer vertreten hat. Merci den Eltern für das Fahren an die Auswärtsspiele.

Hans Bächle und Deborah Müller

Sicher und kompetent unterwegs!!!

FAHRSCHULE **Urs Röösl**

Fahrlehrer mit eidg. Fachausweis

Feldgass 18, 6170 Schüpfheim

079 702 03 09

urs.roeoesli@fahr-trainer.ch

www.fahr-trainer.ch

carrosserie suisse

R. Zemp AG

www.carrosseriezemp.ch



Industriestrasse 7
6170 Schüpfheim
Tel. 041 484 20 30

TRE JUNIORINNEN FF-15 OST



Die Juniorinnen FF15 hatten eine gute gemeinsame Vorbereitung in die neue Saison. Mit dem Trainingslager in Entlebuch und mit dem Testspiel gegen Ebikon waren unsere Mädels für die Vorrunde gut vorbereitet.

Das Team Ost konnte mit einem Heimspiel gegen den SC Kriens in die Saison starten. Ein Gegner, gegen den wir uns immer schwergetan hatten, wir aber souverän mit 6:2 besiegten. Das nächste Spiel war nach einer längeren Pause ein Cup-Spiel gegen den unbekanntem Gegner SC Weggis. Es war ein sehr gutes und faires Spiel mit

guten Chancen auf beiden Seiten. Am Ende entschied ein Penalty, den die Gegnerinnen zu Recht wenige Minuten vor Spielende zugesprochen bekamen, das Spiel. Der SC Weggis verwandelte den Elfmeter und wir verloren mit 0:1. Ein bisschen wütend, aber auch top motiviert, spielten wir am darauffolgenden Samstag wieder, diesmal gegen Gunzwil. Dieses Spiel haben wir in den ersten beiden Dritteln dominiert und den Gunzwilern keine Chance gelassen. Im letzten Drittel wurden wir aber fahrlässiger und Gunzwil hätte fast einen Drei-Tore-Vorsprung aufgeholt. Am Ende gewann das Team Ost verdient mit 5:4. Schlag auf

MÖBEL PORTMANN
Hauptstrasse 46 in Schüpfheim
041 484 14 40 | moebel-portmann.ch

PORTMANN
Möbel. Seit 1954.

CHF 1'990.-
Portmann-Preis
Du sparst CHF 390.-



LUAN Polstergruppe mit Longchair
in Stoff, elektr. Sitzauszug gegen Aufpreis, 289 × 170/76 cm

Die Spielpläne
und Resultate findest
du unter:

www.ifv.ch

Schlag ging es weiter nach vier Tagen Pause mit dem nächsten Match in Obwalden. Gegen Obwalden spürten wir den strengen Spielplan stark. Wir zeigten eine schwache Leistung, konnten uns aber trotzdem mit 3:2 durchsetzen. Am darauffolgenden Samstag spielten wir gegen den FC Emmenbrücke. Das erste Drittel war hart umkämpft, doch wir konnten mit einer 2:1-Führung in die erste Pause gehen. Das Team Ost kam immer besser ins Spiel und dies ärgerte unsere Gegnerinnen gewaltig. Der FC Emmenbrücke probierte mit billigen Schwalben und vielen unpassenden und dummen Sprüchen unsere Spielerinnen aus dem Konzept zu bringen. Das Team Ost zeigte aber Charakter und antwortete den Emmenbrückerinnen mit vielen schönen Toren und gewann mit 6:3. Nach einer Woche Pause fand das Spitzenspiel Erster gegen Zweiter, SG Root/Ebikon grün gegen TRE Ost, statt. Motiviert, dem SG Root/Ebikon grün das erste Tor der Saison zu schiessen, starteten wir gut ins Spiel. SG Root/Ebikon zeigte aber, warum sie Tabellenführer waren. Wir konnten zwar gut mithalten, doch der Leader zeigte seine Klasse und wir verloren unser erstes Meisterschaftsspiel mit 0:2. Danach gingen wir in die zweiwöchige Herbstpause. Nach der Herbstpause konnte das FF15-Team von FC Littau nicht gegen uns antreten, weil sie zu wenig Spielerinnen hatten. Der FC Littau wollte aber trotzdem gegen uns spielen, darum hatten wir an diesem Datum ein Testspiel gegen die FF12 des FC Littau. Dieses entschieden wir klar mit 13:0 für uns. Der nächste Ernstkampf war auswärts gegen Stans-Engelberg. Es war eine halberzige Leistung unsererseits, aber eine kontrollierte. Wir dominierten das Spiel

und gewannen mit 3:0. Das darauffolgende Spiel gegen den FC Rothenburg war ein hart umkämpftes Spiel. Die Rothenburgerinnen zeigten ebenfalls eine gute Saison und waren ein Gegner auf Augenhöhe. Dieses spannende Spiel endete mit einem gerechten 1:1, womit sich am Schluss alle zufriedengaben. In unserem letzten Heimspiel trafen wir auf den FC Sempach und die Sempacherinnen wollten gegen das starke TRE Ost unbedingt punkten. Sie machten von Anfang an Druck. Das Team Ost konnte aber gut dagegenhalten und es wurde ein hart umkämpftes Spiel mit guten Chancen für beide Teams. Schliesslich gewannen die Entlebucherinnen gegen Sempach dank einem starken Kampfgeist und grösserer Laufbereitschaft mit 3:1. Unser letztes Spiel hatten wir auswärts gegen den SV Meggen/Adligenswil. In strömendem Regen und kaltem Wind konnten wir uns auch gegen den SV Meggen/Adligenswil durchsetzen und gewannen dank einem starken letzten Drittel mit 6:3. Das Team Region Entlebuch Ost belegt am Ende den starken zweiten Tabellenrang und freut sich riesig auf die Rückrunde.

Ein grosses Danke an Rolf Kippenhahn, meinem Hilfstrainer, der mich grossartig unterstützt hat. Danke auch allen Eltern, die an die Auswärtsmatches und an die Trainings gefahren sind. Ausserdem einen grossen Dankeschön an Beni Roth, die immer unsere Dresses gewaschen hat.

Melanie Schmid

TRE JUNIORINNEN FF-15 WEST



Vor dem Start in die neue Saison war klar, dass wir die zwei Teams auch für die Herbstrunde beibehalten. Nach einer weniger erfolgreichen Frühlingrunde des Teams West, wollten wir unbedingt in der Herbstrunde Spiele gewinnen.

Am 19. August 2023 absolvierten wir zusammen mit dem Team Ost ein Trainingsspiel gegen das Team Root/Ebikon rot. Leider verloren wir knapp mit 1:2. Nach einer sehr guten Leistung beider Teams wäre ein Unentschieden absolut verdient gewesen. Wir wussten, dass die Revanche nicht lange auf sich warten liess, da wir in der Meisterschaft gegen das gleiche Team spielen würden und dort zeigen konnten, dass wir die bessere Mannschaft sind.

Wir starteten die Meisterschaft in Ägeri und konnten das Spiel souverän mit 6:2 für

uns entscheiden. So war uns der Start in die neue Saison geglückt. Am 2. September 2023 stand das erste Spiel zu Hause gegen den FC Baar an. Ziel war es, genauso weiterzumachen wie eine Woche zuvor. Wir starteten sehr gut ins Spiel mit dem Ziel, mit einem Vorsprung in die Pause zu gehen. Leider konnten wir im ersten Drittel kein Tor erzielen und es stand zur Pause 0:0. Der Pausentee wirkte und die positive Einstellung der Mädchen machten das zweite Drittel zu unserem Spiel. Und so führte das Team West nach zwei Dritteln mit 2:0. Leider gaben wir das Spiel im letzten Drittel wieder aus der Hand und das gegnerische Team erzielte gleich fünf Treffer in der kritischen Schlussphase. Darauf folgte eine klare Ansprache des Trainer-teams, dass Einstellung und Konzentration bis zum Schlusspfiff hundertprozentig stimmen müssten.

Und so reisten wir eine Woche später nach Root zum nächsten Meisterschaftsspiel. Es war sehr heiss und die Bedingungen dadurch erschwert. Die angekündigte Revanche motivierte alle Spielerinnen, diese drei Punkte nach Hause zu bringen. Im ersten Drittel war das Spiel sehr ausgeglichen und deshalb stand es zur ersten Pause 0:0. Nach der Pause ging der SG Root/Ebikon in Führung. Das war unser Weckruf. Nach viel vergossenem Schweiß und einer super Teamleistung gingen wir nach dem Schlusspfiff mit einem 5:2-Sieg als glückliche Gewinnerinnen vom Platz. Die Wasserschlacht durfte auch nicht fehlen und anschliessend gab es eine grosse Kabinenparty.

Am 16. September 2023 spielten wir zu Hause gegen ein starkes Team Weggis. Leider kamen wir immer einen Schritt zu spät und die Gegnerinnen waren ein Tor voraus. Wir gaben aber nie auf und erzielten immer wieder den Anschlusstreffer. Am Schluss mussten wir uns aber mit einem 2:3 geschlagen geben. Es folgte eine anstrengende Woche mit drei Spielen in sieben Tagen. Am Mittwoch reisten wir bei schönstem Wetter nach Emmenbrücke. Dort wartete eine sehr laute und aufgeweckte Mannschaft auf uns. Wir waren im ersten Drittel etwas eingeschüchtert von den gegnerischen Spielerinnen wie auch vom sehr lauten und unzufriedenen gegnerischen Trainer. So war der Spielstand zur ersten Pause 0:2 für die Gegnerinnen aus Emmenbrücke. Nach klaren und aufbauenden Worten in der Pause kehrten wir motiviert aufs Spielfeld zurück. Wir dominierten fortan dieses Spiel und nutzten die scheinbar schlechte Laune des gegnerischen Teams aus. So reisten wir nach

einem perfekten Spiel mit einem 7:3-Sieg zurück ins Entlebuch.

Am folgenden Samstag, dem 23. September 2023, durften wir wieder zu Hause spielen. Dabei begrüsst wir das Tessiner Team AS Gambarogno auf dem Farbschachen. Auch dieses Spiel entschieden wir für uns und gewannen mit 4:2.

Nun stand das Saisonhighlight vor der Tür. Wir reisten mit bester Laune und viel Proviant ins Tessin zur zweiten Tessiner Mannschaft R.A. Malcantone. Begrüsst wurden wir von hochsommerlichen Temperaturen, so dass wir eigentlich gerne eine Abkühlung im See bevorzugt hätten. Im Spiel mussten wir uns mit 2:8 geschlagen geben. In dieser Begegnung war die körperliche und altersmässige Überlegenheit des Gegners entscheidend. Das Resultat war aber definitiv zweitrangig. Das Highlight war die Zugfahrt mit toller Unterhaltung und einer super Stimmung. Dieser Ausflug schweisste das Team noch näher zusammen.

Am 21. Oktober 2023 fanden wir gegen den SC Goldau zu Hause wieder auf die Siegesstrasse zurück und gewannen in einem über weite Strecken ausgeglichenen Match mit 5:2. Wir waren stets im Vorsprung: Zur ersten Pause führten wir mit 1:0 und konnten nach der Pause sogar auf 2:0 erhöhen, ehe dann Goldau der Anschlusstreffer gelang. Kurz vor der zweiten Pause stellten wir mit dem 3:1 den Zwei-Tore-Vorsprung wieder her.

Am 28. Oktober 2023 reisten wir, warm eingepackt, nach Zug. Beim Einspielen waren Jacken und Mützen angesagt. Als dann der Match angepfiffen wurde, stellte das

Wetter auf T-Shirt-Temperaturen um. Dieser Umstand nahm uns wohl etwas die Energie, sodass wir bereits zur ersten Pause mit 0:2 im Rückstand lagen. Leider gelang es uns auch im zweiten Drittel nicht, ins Spiel zu finden. Wir erhielten drei weitere Tore und nahmen uns deshalb in der zweiten Pause vor, dass wir keinen weiteren Gegentreffer mehr zulassen würden. Dies gelang uns dann auch mit einer Leistungssteigerung und so verloren wir das Spiel schlussendlich mit 0:5.

Zum Abschluss der Vorrunde traten wir am 4. November 2023 gegen den Tabellenleader Küssnacht a/R an. Mit einem super Auftritt und unglaublichem Einsatzwillen konnten wir den Gegner ärgern und lagen in der ersten Pause nur mit 0:1 im Rückstand. Das Team ist über sich hinausgewachsen und spielte einen sehr abgeklärten Fussball. Wir liessen keine Gegentore mehr zu und konnten mit erhobenem Haupt den Platz verlassen, trotz der knappen Niederlage. Die legendäre Kabinenparty durfte natürlich, wie immer, nicht fehlen.

Wir als Trainerteam sind sehr stolz auf die Mannschaft, es war eine tolle Saison. Es waren grosse Fortschritten zu sehen und es machte einfach Spass, wie die Mädchen Freude am Fussballspielen haben.

Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben. Sei es für das Fahren an die Auswärtsspiele, für die grossartige Unterstützung am Spielfeldrand sowie den Vereinsfunktionären und Helfern. Ein grosser Dank gilt auch der Familie Schuler, die uns das Dress gewaschen hat.

Sandro und Tamara

lieber glasbruch statt beinbruch...

fensterbaumeler

TRE SENIOREN 40+



Im Sommer haben Patrick Mahler, Norbert Bieri und Urban Bieri – die «alten» Herren – als Trainerteam übernommen. Mitte Juli begannen wir mit den ersten Trainings. Erfreulicherweise waren stets viele Spieler anwesend und so konnte entsprechend gut trainiert werden.

Mit dem Cup-Spiel in Grosswangen begannen wir die Saison. Nach einem tollen Spiel und einem klaren 4:1-Sieg konnten wir mit viel Selbstvertrauen in die Meisterschaft starten. Gegen Adligenswil folgte bereits der nächste Erfolg. Mit 3:1 wurde unser ehemaliger Mitspieler Kudi und seine Herren nach Hause geschickt. In Reiden war es dann Thömu Hänslı, welcher für klare Verhältnisse sorgte. Beim 5:1-Sieg steuerte er vier Tore bei. Im nächsten Heimspiel gegen Dagmersellen waren wir zwar dominant und hatten einige Chan-

cen, doch leider wollte an diesem Abend das Runde nicht ins Eckige. Da es dem Gegner jedoch ebenso erging, endete das Spiel mit 0:0. Im nächsten Spiel trafen wir wiederum auf unseren Cup-Gegner Grosswangen. Und wiederum durften wir nach 70 Minuten mit einem Lächeln vom Platz. Der 2:0-Sieg war zwar etwas schmeichelhaft, aber Sieg ist Sieg.

Anschliessend folgte das Cup-Achtelfinale gegen den FC Perlen-Buchrain. Perlen-Buchrain ist souveräner Leader in der Meisterklasse und aktuell bei den Senioren 40+ das beste Team der Innerschweiz. Wir waren klarer Aussenseiter und hatten nichts zu verlieren. Mit einer kämpferischen und solidarischen Leistung konnten wir lange an der Sensation schnuppern. Schlussendlich setzte sich dann aber doch Perlen-Buchrain etwas zu deutlich mit 5:1 durch. Es war ein

toller Auftritt unsererseits und über weite Strecken ein Spiel auf Augenhöhe.

Nun stand im letzten Spiel der Vorrunde auf dem Farbschachen der Spitzenkampf gegen den FC Eschenbach an. Von Beginn an wurde der Gast unter Druck gesetzt. Wir spielten uns in einen wahren Spielrausch. Der Ball zirkulierte in unseren Reihen und schlussendlich war der 6:1-Sieg auch in dieser Höhe verdient. Mit diesem «gfreuten» Auftritt konnten wir den Platz an der Tabellenspitze verteidigen und den Abstand zur zweitplatzierten Mannschaft punktemässig sogar weiter ausbauen. Das Torver-

hältnis von 16:3 ist sehr erfreulich und die Null bei den Strafpunkten rundet das Ganze zusätzlich ab. Der Wintermeistertitel wurde beim Abschlussfest in der Försterhütte gebührend gefeiert.

Herzlichen Dank an Sämi Wirz und Sändu Rööfli fürs Aushelfen. Gerne bedanken wir uns bei unseren Spielern. Genau so viel Wert wie die erfolgreichen Resultate sind auch die Kameradschaft und der Teamgeist. Es macht grosse Freude, ein Teil dieser Mannschaft zu sein. Weiter so!

Pädu, Nörbu und Ürbu

TRE SENIOREN 30+ PROMOTION

Nach einer verkorksten Saison 2022/2023 und dem daraus resultierenden Abstieg in die Promotion-Liga starteten wir am 17. Juli 2023 motiviert mit der Vorbereitung in die neue Saison. Uns war bewusst, dass wir als Absteiger zum Favoritenkreis der Gruppe gehörten und als die Mannschaft angesehen wurden, die es zu schlagen gilt.

Die angesetzten Trainingsspiele konnten alle klar gewonnen werden, auch beendeten wir das Seniorenturnier in Nebikon ein weiteres Mal als Sieger. Dies stimmte uns positiv auf das spielstarke FC Buttisholz, welches uns in der ersten Runde des IFV-Cups erwartete. Das Spiel gestaltete sich wie erwartet zweikampfbetont. Der FC Buttisholz ging mit einer umstrittenen 2:0-Führung in die Pause. Ein Goal wurde uns in der ersten Halbzeit wegen einer angeblichen Abseitsposition aberkannt. Dem FC Buttisholz wurde hingegen ein Tor zugesprochen, bei dem der Torschütze den Ball in einer Ab-

seitsposition annahm. Dies verunsicherte uns keineswegs. In der zweiten Halbzeit waren wir klar spielbestimmend und konnten so in der 80. Minute den langersehnten Anschlusstreffer erzielen. Als nach einem offensichtlichen und klaren Handspiel des Gegners im gegnerischen Strafraum in der Nachspielzeit der Pfiff des Schiedsrichters ausblieb, verstanden wir sprichwörtlich die Welt nicht mehr. So mussten wir unverdient dem FC Buttisholz den Vorzug in die zweite Runde des IFV-Cups gewähren.

Die ärgerliche Niederlage im Cup konnten wir im ersten Meisterschaftsspiel gegen den Luzern United FC hinter uns lassen. Auf dem Horwer Seefeld gingen wir mit einem 5:3-Sieg vom Platz und feierten so einen optimalen Start in die Meisterschaft. Auch das nächste Spiel gegen den FC Littau war eine klare Angelegenheit zu unseren Gunsten. Schon in der ersten Halbzeit waren wir mit drei Toren im Vorsprung. Den Score erhöh-



ten wir dank einer starken Teamleistung um zwei weitere Tore in der zweiten Halbzeit. So durfte der FC Littau mit einer 0:5-Niederlage die Heimreise antreten. Das nächste Spiel gegen den FC Horw war der erste Gradmesser. Mit einem dezimierten Kader hielten wir dem Gegner sehr gut stand und konnten für kurze Zeit sogar die Führung übernehmen. Doch die individuelle Klasse einiger Spieler des FC Horw reichte aus, um in Führung zu gehen. Gegen Ende der zweiten Halbzeit gingen dem FC Horw die Kräfte aus und wir übernahmen wieder das Spieldiktat. Doch das Glück war nicht auf unserer Seite, das Runde wollte partout nicht ins Eckige. So mussten wir mit einer 2:3-Niederlage die Heimreise antreten. Bei den nächsten zwei Spielen waren wir wieder auf der Seite der Gewinner. Der FC Dagmersellen wurde zu Hause mit 2:0 geschlagen, aus Sempach entführten wir die drei Punkte mit einem 5:3-Sieg. Gegen den FC Südstern hatten wir noch eine Rechnung aus der Saison davor offen. Damals ging das Cupspiel in der zweiten Runde gegen den Stadtverein verloren. Jedoch bekundeten wir auch dieses Mal gegen das aggressiv auftretende Südstern Mühe. Es

reichte für ein 3:3, mit diesem Punkt mussten wir zufrieden sein. Das Derby gegen SG Wolhusen-Malters wurde erst in der zweiten Halbzeit zu unseren Gunsten entschieden und wir konnten ein knappes 2:1 erkämpfen. Die ersehnten drei Punkte gegen den SC Eich mussten wir dem Gegner überlassen. Ausgelassene Chancen und ein mangelnder Spiel-aufbau führten zu einer 1:2-Niederlage. Beim Rückrundenabschluss gegen den Hildisrieder SV wollten wir noch einmal unsere Klasse unter Beweis stellen. Eine sehr gute Teamleistung führte zum verdienten 5:0-Sieg. So belegten wir nach Halbzeit der Saison 2023/24 den zweiten Rang mit zwei Punkten Rückstand auf den führenden FC Horw. Mit guten Leistungen wie in der Vorrunde wollen wir den FC Horw in der Rückrunde unter Druck setzen und unsere Ambitionen auf den Gruppensieg unter Beweis stellen.

Das Trainerteam bedankt sich bei der ganzen Mannschaft für die gut besuchten Trainings sowie die erfolgreiche Vorrunde. Ein weiterer Dank gilt unserer Dresswäscherin Heidi Baumann sowie dem Wirtepaar des Clubhauses Lisbeth und Beat Küng.

TRE SENIOREN 30+ REGIONAL

Zum Start in die Vorrunde der Saison durften wir einige Neuzugänge in unserer Mannschaft begrüßen. Das etwas grössere Kader wirkte sich positiv auf den Trainingsbesuch aus und man konnte meist mit einer angemessenen Anzahl Spielern zu den Matches antreten.

Mit vier Siegen, drei Niederlagen und einem Unentschieden stehen wir nach der Vorrunde auf dem guten 4. Rang in der Tabelle.

Die Kameradschaft, der Teamgeist und das Erreichen von gemeinsamen Zielen machten diese Saison aus. Oft durften wir schmunzeln und uns an lustigen Situationen amüsieren. Beispielsweise als ein Schiedsrichter kurz vor dem Anpfiff der zweiten Halbzeit plötzlich sein Antrittsgeld einforderte, als ob er sich Sorgen machte, am Ende nicht bezahlt zu werden. Oder als wir bei einem Spiel nur zu zehnt in die zweite Halbzeit starteten, ohne dass jemand des



Mach mal Pause...

David und Yvonne
Schnider-Bucher
Hinter-Schöniseistr. 2
6174 Sörenberg
079 280 13 34



FELDER SPORT

Mode · Geschenke

6174 SÖRENBERG

feldersport.ch



Feldes verwiesen worden war. Dank des aufmerksamen «Fähnlders» an der Seitenlinie, der das plötzliche Ungleichgewicht auf dem Rasen bemerkte, konnte dieser Faux-pas nach einigen Minuten behoben werden und man spielte wieder zu elft weiter.

Die Saison wurde mit einem leckeren Hamburgerplausch bei Starmin Catering in Escholzmatt abgeschlossen. Bei dieser Gelegenheit wurden noch einige Spielzonen des Herbstes nachbesprochen.

Die Spiele, welche nicht gewonnen werden konnten, gingen meist knapp zugunsten des Gegners aus. So werden wir in der Rückrunde alles daransetzen, auch diese knapp verlorenen Spiele für uns zu entscheiden. Mit Freude, Solidarität und einem grossen Teamgeist sind wir überzeugt, dies erfolgreich umzusetzen.

Wir danken allen treuen Zuschauerinnen und Zuschauern sowie allen Matchballspen-

derinnen und Matchballspendern, welche uns jeweils an den Spielen unterstützen, dem Hüttli-Team für den Pausentee und die Verpflegung nach den Matches sowie Büsu und Meister für die gemütlichen Stunden nach den Trainings. Ebenso geht ein grosser Dank an Tomba und an Dani Kaufmann, welche die Trainings leiten, die Mannschaft koordinieren und organisieren. Ein Dankeschön an Kusi Portmann, der die Stellvertretung während der Abwesenheit des Trainerduos übernommen hat. Herzlichen Dank auch für das Waschen unserer Trikots.

Ein grosses Dankeschön gebührt auch unserem Platzwart, welcher den Fussballplatz Ebnet teilweise in einen kleinen Centre Court in Wimbledon verwandelt. Wir können uns glücklich schätzen, auf einem gut gepflegten Platz zu spielen, vor allem wenn wir an den ein oder anderen Spieluntergrund unserer gegnerischen Mannschaften denken.

Raphael Renggli

TRE JUNIOREN A



Nach langer Vorbereitung mit vielen Testspielen starteten wir mit einer jungen Mannschaft in die neue Saison. Schnell merkten wir, dass es eine sehr spannende Saison werden kann.

Gegen Zug mussten wir uns klar geschlagen geben. Gegen Schattdorf und das Team OG verspielten wir zweimal die wichtigen Punkte in letzter Minute. Auch in Kriens resultierte eine Niederlage und wir mussten leider mit 0 Punkten nach Hause reisen. Der Lichtblick der Saison folgte dann gegen den SC Emmen. Gegen den ungeschlagenen Leader konnten wir die drei Punkte im Entlebuch behalten. Leider beflügelte uns dieser Sieg nicht und die weiteren Spiele der Saison gingen gleich alleamt verloren. Leider mussten wir Ende der Saison dem Abstieg in die Augen schauen.

Wir werden alles daransetzen, dass wir nächste Saison wieder um den Aufstieg mitspielen können.

Ich bedanke mich bei Beni Roth und bei allen für die tolle Unterstützung.

Janick Trachsel

TRE JUNIOREN B1



Die Vorbereitung konnte nach den Sichtungstrainings und dem Leistungstest frühzeitig gestartet werden.

Leider noch mit vielen Absenzen, aber dank den 45 B-Junioren (2 Mannschaften) hatten wir immer genügend Spieler zur Verfügung.

Uns Trainern war bereits Ende letzter Saison bewusst, dass die Mannschaften A und B zu viele Spieler in ihren Kadern haben und dass pro Wochenende wohl insgesamt gegen 35 Spieler nicht zum Einsatz kommen. Lange hofften wir auf eine Mannschaft A2. Leider hatte das nicht überall Priorität und in der Folge konnten keine Trainer für eine weitere Mannschaft gefunden werden, was den Druck auf das Team

B2, aber vor allem auf die Teams A1 und B1 leistungsmässig erhöhte.

Die Vorbereitungsspiele verloren wir zum Teil hoch, gegen die OG Kickers gab es eine 0:8-Kanterniederlage. Der Qualitätsunterschied und wohl auch der Unterschied in der Einstellung waren an diesem Tag zu gross. Kurz vor Meisterschaftsstart wählten wir online die Captains und den Mannschaftsrat.

Bereits zum Meisterschaftsstart fehlten uns wichtige Spieler. Das ist für Trainer und Team ärgerlich, besonders wenn die Verletzung aus einem Aktiv-Match, sogar noch aus einem Derby am Portmann-Cup, durch ein etwas rohes Zweikampfverhalten resultiert. Die 3. und 4. Liga pflegen

einfach andere Spielweisen als YL-B, ohne dies zu werten!

Dieser Meisterschaftsstart ist uns überraschend gut gelungen. Dank einer taktischen und kämpferischen Topleistung konnten wir den Favoriten Zug 94 dominieren und mit 4:2 besiegen. Das zweite Spiel gegen den FC Stäfa stand lange auf Messers Schneide. Die Matchanalyse anhand der Matchaufzeichnung in Entlebuch zeigte aber, dass ein Sieg drin gelegen hätte.

Es folgte das verheerende Spiel in Wädenswil. Nach 20 Minuten waren wir nur noch neun Spieler auf dem Platz, eine Karte davon war eine rote (Goalie), und das bei 35 °C. Das Spiel ging gegen einen direkten Abstiegs Konkurrenten 1:7 verloren. Einstellung, Konzentration und Leistung waren einfach nicht gut genug. Danach gab es wieder einen Sieg gegen das Team Seetal. Mit einer Topleistung, schönen Toren und vor vielen Zuschauern gewannen wir in Schüpfheim 5:3. Das war leider der letzte Vollerfolg. Mit diesen acht Punkten fühlten wir uns bereits sicher, selten stieg eine Mannschaft mit neun Punkten ab.

Das nächste Spiel gegen den SC Kriens war «heiss». Kriens, bis jetzt mit wenig Zählbarem, bot einige Spieler aus der U-Mannschaft, auch ohne Krienser Bezug (!), gegen uns auf. Ein hochstehendes, schnelles und packendes Spiel verloren wir mit 6:7. Wer auswärts sechs Tore schießt, müsste eigentlich gewinnen. Defensiv konnten die Krienser von «billigen» Toren profitieren. Kriens hätte in der YL ohne U-Spieler schon länger nichts mehr zu suchen – warum das der Verband toleriert...? Nun ging es gegen den nächsten Abstiegs Kandidaten,

das Team Obwalden. Eine 2:0-Führung gaben wir trotz klarer Überlegenheit aus der Hand. Wir wussten, jetzt müssen wir gegen die Mannschaften auf den Rängen eins bis vier antreten, und sahen gleichzeitig, dass alle in der Rangliste weiter hinten platzierten Teams punkteten.

Mit den OG Kickers (Sieger der Rückrunde) konnten wir 25 Minuten mit grossem Aufwand mithalten, verloren dann aber 0:4. Der einzige Gegner, bei dem nichts möglich war respektive alles hätte stimmen müssen, um zu punkten. Das Spiel gegen TSS war also extrem wichtig, ein sehr emotionales 2:2 in Escholzmatt war ein schlechter Lohn für unsere Mannschaft. Die Provokationen des Trainerteams führte dort auch zu personellen Änderungen. Aber ein sonst tolles und faires Spiel.

Während der Woche durften wir nun im Cup gegen den FC Eschenbach spielen. Das Spiel wollten wir mit 08er-Spielern in der Startelf gewinnen. Nach harzigem Start und einigem Glück in der ersten Halbzeit siegten wir auf schwerem Boden 3:0. Im Frühjahr sind wir also im Cup noch dabei. Nach dem Spiel haben wir die Trainingsgruppe von bis zu 25 Spielern auf ein Team von 17 Spielern reduziert, um das Tempo im Training zu fördern und individuell auch besser arbeiten zu können.

Also war wieder das nächste Spiel das wichtigste. Wir wussten, es braucht 12 Punkte für den Ligaerhalt. Wir mussten auf dem Kunstrasen in Entlebuch gegen den Gruppenzweiten, das Team Rontal, antreten. Auch hier eine kämpferisch gute Leistung mit einem Eckball-Blackout, das

dem Gegner mit seiner einzigen guten Chance zum 1:0-Sieg reichte.

Das nächste wichtige Spiel gegen das Team Mythenregion stellte grosse Anforderungen an uns. Auch hier war die Effizienz und auch die Defensive des Gegners besser. Trotz Chancenplus verloren wir 1:3. Wir führten mit 1:0 und es blieb lange 1:2, doch zehn Minuten vor Schluss waren wir unaufmerksam und standen zu wenig kompakt, was der Gegner für einen Konter nutzte. Auch bei diesem Spiel zeigten kleine Fehler eine grosse Wirkung.

Der letzte Match sollte zum entscheidenden werden. Wir wussten, ein Sieg reicht sicher, alles andere nicht. Die Spannung war hoch, wieder waren wir besser, hatten die besseren Chancen, eine Dominanz im Mittelfeld und erneut wenig Glück. Der SV Meggen/Adligenswil ging nach einem Ballverlust und Stellungsfehler in der Viererkette 1:0 in Führung. Wir glichen mit einem Corner aus. Nach der Pause wollten wir sofort ran, kriegten jedoch nach einem Blackout das 1:2. Mit dem 2:2 waren wir wieder im Spiel und hatten noch weitere Chancen. Bei eiskaltem regnerischem Wetter konterte uns der Gegner mit Glück und Können kurz vor Schluss aus. Abstieg.

Die Verunsicherung und Enttäuschung der Mannschaft und der Trainer hält noch lange an. Es gibt vieles aufzuarbeiten. Waren wir vom Trainerteam zu laut? Warum mussten wir überhaupt so viel puschen? Kostete dies Motivation und Punkte? War der Plan richtig (Tempo und Ausbildung vor Resultat)? Stimmte die Fitness? Ist die Mannschaft in Sachen Einstellung und Prio-

rität zum Fussball auf Augenhöhe? Hätte es knapp gereicht, wäre wohl alles gut...

Aber das war es nicht, ist es nie, auch wenn man Meister wird. Sicher muss das TRE mit den drei Vereinen die Vorrunde nochmals überarbeiten in Bezug auf Spielsysteme, Trainings-, und Spielbedingungen ausserhalb der 1. Mannschaften und Fussball-Basics von klein auf. Es steht und fällt mit guten Trainern und viel Fronarbeit. Wenn wir nicht reagieren, wird YL zu spielen immer schwieriger gegen die grossen Gruppierungen (heute gibt es ausser den Vereinen Zug, Cham und Kriens, welche sich auch ausserhalb ihres Einzugsgebiets verstärken, nur noch Gruppierungen). Selbst in der 1. Stärkeklasse spielen heute mehrere Gruppierungen, auf die stellen wir uns nun ein.

Wir durften dann mit dem Mannschaftsrat noch ein feines Essen im Restaurant Port geniessen. Die Gespräche waren sehr aufschlussreich und wir danken dem Mannschaftsrat mit Silvio Hodel, Tim Brand, Ändu Cresta (Vize-Captain), Leo Gojani und Terry Rölli (Captain), dem Instagram-Team, allen Eltern und den drei Vereinen für die grossartige Unterstützung.

Vielen Dank auch der Mannschaft und allen Spielern im ganzen B-Junioren-Jahrgang für euren Einsatz, euren Willen und die tolle, lehrreiche Zeit. Und unseren Trainer-Kollegen von C bis A für die gute Zusammenarbeit.

Leo Gojani und Kilian Rölli

TRE JUNIOREN B2



Mit einem grossen Kader konnten wir dieses Jahr in die kurze, aber intensive, Vorbereitung starten. Leider gab es schon in der Vorbereitung personelle Rückschläge, denn unser einziger Torhüter fiel aus. Das heisst, wenn wir nicht einen Torhüter von den B1 ausgeliehen bekamen, musste einer der Feldspieler ins Tor. Zum Glück meldeten sich freiwillig ein paar Spieler, welche sich ins Tor stellen wollten. Beim einzigen Freundschaftsspiel haben wir gut mitgespielt, leider aber unsere Chancen nicht genutzt und mit 3:7 verloren.

Nach den Sommerferien wurde unser Trainerteam noch um Markus Amberg verstärkt. Er übernahm jeweils das Montagstraining in Schüpfheim. Mit grosser Freude reisten wir nach Sempach an unser erstes Meisterschaftsspiel. Wir zeigten ein sehr gutes Spiel, doch leider fiel in der 80. Minute der Siegestreffer zum 1:0 für den FC Sempach. Mit dem guten Gefühl vom

Sempach-Spiel reisten wir zur SG Wolhusen/Malters. Wie gegen Sempach zeigten wir ein gutes Spiel, aber dieses Mal waren wir vor dem Tor viel effizienter und gewannen verdient mit 10:0. Nun hatten wir endlich zwei Heimspiele, doch das erste ging leider 2:8 gegen den FC Willisau verloren. Gegen den SC Reiden gingen wir mit einem 3:1-Sieg vom Platz.

Die nächsten beiden Spiele waren eine Lernstunde für die Jungs. Mit einer solchen Einstellung und Leistung auf dem Platz ist leider nicht mehr zu holen und so verloren wir beide Spiele mit 0:9. Wir rappelten uns wieder auf und haben die gemachten Fehler in den Trainings besprochen.

Nun wollten wir die letzten drei Spiele noch siegreich gestalten. Der erste Gegner war der FC Gunzwil. Bei einem guten Spiel, aber viel Pech, mussten wir uns mit 4:7 geschlagen geben. Danach kam der FC Ruswil. Es

war wieder ein sehr ausgeglichenes Spiel, wobei der FC Ruswil mit 5:3 als Sieger vom Platz ging. Beim letzten Spiel gegen den FC Buttisholz ging für uns nichts mehr nach vorne und auch nicht nach hinten. Dies merkte man auch den Spielern an und so schlichen sich viele kleine Fehler ein, welche der FC Buttisholz gekonnt ausnutzte und uns mit 9:0 vom Platz «fegte».

Wir bedanken uns bei unserer Dresswäscherin Romy für die tolle Zusammenarbeit.

Den Spielern vom B1, welche uns ausgeholfen haben, gehört auch noch unser Dank. Speziell bedanken wir uns noch bei den Eltern, welche die Jungs zu den jeweiligen Spielen gefahren haben, da nicht alle Spieler in den Mannschaftsbussen Platz fanden und wir auf eure Unterstützung angewiesen waren.

Fabian Brun und Markus Amberg

TRE JUNIOREN C1



Mit top motivierten Jungs sind wir nach den Sichtungstrainings bereits am 3. Juli mit unseren Trainingseinheiten gestartet. Doch vorher absolvierten wir bereits das erste Vorbereitungsspiel in Buttisholz gegen das Team Rottal Selection. Das Spiel wurde

hauptsächlich für eine Standortbestimmung des jüngeren Jahrgangs genutzt.

Ein weiteres Testspiel absolvierten wir Anfang August gegen Emmen Futuro im Moosmättli in Schüpfheim. Dass wir beide

Testspiele verloren, machte uns nicht sonderlich Sorgen. Es war noch zu Beginn der Saison und wir hatten Zeit, ein Team zu formen. Auch war nicht eine grosse Differenz zu den anderen Teams festzustellen.

Vom 6. bis 11. August durften wir zusammen mit dem FC Schüpfheim eine lehrreiche und coole Woche in Gänsbrunnen verbringen. Mit zwei Trainings pro Tag hatten wir an unserer Technik und an der Ausdauer gearbeitet. Genial war, dass zwölf C1 Junioren teilnehmen konnten! Aber auch die zuhausegebliebenen Spieler hatten die Trainings mit dem C2 ausnahmslos besucht. Am 15. August besuchten wir dann das immer stark besetzte Seelandturnier in Sempach. Gegen die Youth-League-Teams mussten wir viel Lehrgeld zahlen. Es wurde uns aber auch aufgezeigt, wo wir Defizite hatten. Schon am darauffolgenden Samstag waren wir in Alpnach beim Team Obwalden zum Spaghetti-Essen eingeladen. Natürlich spielten wir vor dem gemeinsamen Essen gegeneinander. Trotz einer beachtlichen Leistung mussten wir uns dennoch geschlagen geben.

Den Saisonstart gegen das Team Sempachersee bestritten wir im Moosmättli. Mit einer guten Leistung gelang uns der erste Punktegewinn in der Youth League. Eine Woche später lief es in Meggen dann nicht mehr so gut und wir gingen als Verlierer vom Platz. Am darauffolgenden Mittwoch empfingen wir Cham im Farbschachen. Das hart umkämpfte Spiel konnte in der Nachspielzeit zu unseren Gunsten entschieden werden. Schon drei Tage später reisten wir nach Goldau. Auch dieses ausgeglichene Spiel entschieden wir in der Nachspielzeit für uns. Die englischen

Wochen gingen weiter. Am Mittwoch, 13. September, war Cup angesagt. Bei strömendem Regen besiegten wir den SC Menzingen mühelos. Das nächste Meisterschaftsspiel fand am darauffolgenden Samstag im Moosmättli statt. Unser Gegner, das Team Mythenregion, hat unsere Schwächen in der ersten Halbzeit eiskalt ausgenutzt. Trotz einer guten zweiten Hälfte gingen wir als Verlierer vom Platz. Aber aus Niederlagen kann man lernen. Eine Woche später waren wir zu Gast in Schötz. Wir waren trotz Fehlern die bessere Mannschaft und konnten einen weiteren Sieg einfahren. Am 30. September empfingen wir in Escholzmatt den FC Luzern U17. In diesem emotionalen Spiel vergaben wir viele Chancen und dennoch verliessen wir den Platz als Sieger. Eine Woche später reisten wir nach Kerns. Gegen das Team Obwalden konnten die nächsten Punkte geholt werden. Der Sieg war nie in Gefahr. Beim nächsten Heimspiel in Escholzmatt hiess der Gegner Team Rontal. Wir waren das bessere Team, unsere Chancenauswertung liess aber sehr zu wünschen übrig. Auch das sehr unfaire Verhalten einiger Gegenspieler besiegelte unsere knappe Niederlage. Da wäre sicher mehr drin gelegen. Für die nächste Cup-Runde reisten wir nach Littau. Wir hatten Mühe ins Spiel zu kommen und konnten unsere Qualitäten nur ungenügend nutzen. Folglich schieden wir aus dem Cup aus. Am Samstag, 21. Oktober 2023, waren wir zu Gast bei den OG Kickers in Luzern. Es lag nicht am Kunstrasen, dass wir das Spiel verloren, sondern daran, dass unser Gegner einfach eine Klasse zu stark für uns war. Das letzte Heimspiel fand dann am Mittwoch, 25. Oktober 2023, im Farbschachen auf dem Kunstrasen statt.

Gegen die Rottal Selection hielten wir in der ersten Hälfte gut mit, doch scheiterten wir wieder an unserer Chancenauswertung. Auch dieser Gegner wäre zu schlagen gewesen. Für das letzte Meisterschaftsspiel reisten wir nach Hitzkirch und traten gegen das Team Seetal an. Nach zwei frühen Offsidetoren waren wir schon im Zugzwang. Aber leider konnten wir auch im Seetal unsere guten Chancen nicht nutzen. Spielerisch waren wir ebenbürtig, es siegt aber immer jener, der mehr Tore schießt.

Somit beendeten wir die Vorrunde auf dem achten Platz mit 16 Punkten. Unsere Erwartungen sind dennoch klar übertroffen worden. Entgegen einiger Befürchtungen waren wir nie unter dem Strich und mussten um den Ligaerhalt bangen. Dennoch muss gesagt werden, dass mit einer besseren Chancenverwertung sogar noch mehr drin gelegen wäre. Neben sehr starken Leistungen waren da eben auch weniger gute Leistungen dabei. Diese weniger guten Spiele hatten aber nichts mit dem Können unserer Jungs zu tun, sondern

viel mehr mit der Einstellung. Wir werden nun bis zu Weihnachten durchtrainieren, zweimal die Woche, denn Stillstand ist Rückstand! Auch sind ein paar Hallenturniere geplant. Nach einer kurzen Weihnachtspause gehts dann an die Vorbereitung für die Rückrunde. Wir wollen uns in allen Bereichen verbessern. Vor allem Kraft und Ausdauer sollen im Winter gefördert werden. So dass wir in der Rückrunde so richtig Vollgas geben können! Der Verbleib in der obersten Liga ist das erklärte Ziel. Wir Trainer sind zufrieden mit unserer coolen Truppe. Es macht richtig Spass mit den Jungs und wir haben noch einiges vor. Herzlichen Dank der Dresswäscherin Astrid und natürlich allen Eltern für die Unterstützung rund um die Fussballplätze.

Das Trainerduo: Hebi und Luca



KAUFMANN
Kaminfeger AG

Längacher 7 | 6170 Schüpfheim
Tel. 041 485 01 28 | 079 786 29 52
mail@kaufmannkaminfeger.ch
www.kaufmannkaminfeger.ch

Ihr Spezialist
für Lüftungsreinigungen

MINERGIE®
Fachpartner

**DER VEREINSSPEZIALIST
IN DEINER REGION**

HALLENSPORT



TEAMSPORT



SCHWINGSPORT



...UND VIELES MEHR



TRE JUNIOREN C2



Die Vorrunde begannen wir mit einem neuen Trainer. Das erste Spiel war ein harter Kampf gegen den SC Eich an einem regnerischen Samstag. Das Spiel wurde in der 16. Minute mit einem perfekten Schuss ausserhalb des Sechzehners lanciert. Das ganze Spiel ging anschliessend hin und her, bis in der 48. Minute nach verlorenem Zweikampf der Ausgleich fiel. In der 73. Minute schossen wir dann das entscheidende Tor, das uns den Auswärtssieg einbrachte. Die nächsten zwei Spiele verloren wir, doch haben wir dabei gelernt, dass wir nie aufgeben sollten, egal wie aussichtslos die Situation ist. Am 23. September 2023 um 15.00 Uhr spielten wir im nächsten Match gegen den FC Grosswangen-Ettiswil. Das Spiel gewannen wir mit ziemlicher Leichtigkeit 4:3. Danach folgten drei Niederlagen gegen sehr starke Mannschaften. Jetzt hatten wir ein Problem, denn wir rutschten in der Rangliste unter den Strich. Also mussten wir somit

noch härter und disziplinierter trainieren, um mindestens noch ein Spiel zu gewinnen. Das nächste Spiel war das wichtigste und entscheidendste für den Ligaerhalt. An einem regnerischen Samstagabend spielten wir gegen den FC Buttisholz und es wurde das ganze Spiel nur auf ein Tor geschossen, auf das Tor des Gegners. Mit einer guten Leistung der Mannschaft konnten wir Buttisholz mit 7:2 besiegen. Somit hatten wir keine Angst mehr vor dem letzten Spiel, denn wir wussten, dass, egal was passiert, wir in der 2. Stärkeklasse bleiben würden. Im letzten Match gegen den FC Emmenbrücke spielten wir zu passiv, was die sechste Niederlage in der Vorrunde zur Folge hatte. Nach drei Siegen und sechs Niederlagen belegen wir nach der Vorrunde den 6. Tabellenrang. Doch wir waren das fairste Team mit nur einer gelben Karte in allen neun Spielen der Vorrunde. Ich hoffe, dass wir vieles aus den Niederlagen lernen konnten und uns in



seit 1982

ZIHMANN
Maschinen & Geräte AG
Land-Forst-Gartentechnik

6170 Schüpfheim
Hindervormüli 16
Tel 041 484 10 01

„Treffsicher“

- . Rasenmäher
- . Laubsauger
- . Motorsägen
- . USW



www.zihlmann-landmaschinen.ch

STRICKLER AG
CARROSSERIE

...bringt Ihr Auto wieder in Form!



6170 Schüpfheim Tel.041 484 21 12 strickler.ag@bluewin.ch www.carrosserie-strickler.ch

carrosserie suisse  [carrosserie_strickler_ag](https://www.instagram.com/carrosserie_strickler_ag)  **Carrosserie Strickler AG**



DORFSCHMIEDE
FELDER

Rothornstrasse 5, 6174 Sörenberg
www.dorfschmiede-felder.ch

Wir bieten Ihnen eine individuelle Lösung!

der Rückrunde mit guten Trainings und gewonnenen Spielen in der Rangliste so weit vorne wie möglich platziert werden. Und wieso nicht, mit harter Arbeit und ein bisschen Glück den ersten Platz belegen und somit in die 1. Stärkeklasse aufsteigen. Danke den Eltern für die Mithilfe und den Topsupport, den ihr geleistet habt, und

natürlich für das Vertrauen. Danke auch den Trainern und Spielern der Junioren C1 und C3 fürs Aushelfen. Ein Dankschön auch den Busfahrern für das stets pünktliche Fahren. Wir sehen uns im Frühling für die Rückrunde auf dem Fussballfeld wieder.

Trainer Cosmin

TRE JUNIOREN C3

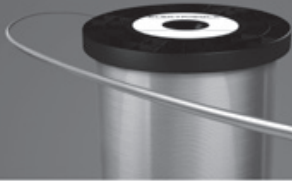


Die C3-Junioren waren zu Beginn mit einigen Herausforderungen konfrontiert. Die ersten Trainingseinheiten mussten die Junioren ohne festen Trainer absolvieren, was sicherlich eine zusätzliche Schwierigkeit darstellte.

Darüber hinaus musste das Team erst zusammenwachsen und sich an das Spielniveau und die Anforderungen des Wettbewerbs anpassen. Der Übergang von den jüngeren Altersgruppen zu den C3-Junioren brachte eine intensivere Spielweise und höhere Anforderungen mit sich. Es erforderte Zeit und Anstrengung,

um sich an diese neuen Herausforderungen anzupassen.

Natürlich gab es auf diesem Weg einige Niederlagen und Rückschläge. Diese können das Selbstvertrauen eines Teams beeinträchtigen. Doch die C3-Junioren liessen sich davon nicht entmutigen. Sie blieben motiviert und hatten den festen Willen, sich kontinuierlich zu verbessern. Durch harte Arbeit, Zusammenhalt und den Glauben an ihre eigenen Fähigkeiten konnten sie diese Herausforderungen überwinden und als Team wachsen.



ELEKTRISOLA

ELEKTRISOLA FEINDRAHT AG

**Teamwork ist der Schlüssel zum Erfolg –
auf dem Fussballplatz wie auch in unserer Firma.**

Wir wünschen weiterhin guten Teamspirit sowie viel Freude und Erfolg beim Fussballspiel!

ELEKTRISOLA FEINDRAHT AG

6182 Escholzmatt | Switzerland | Tel. +41 41 487 77 00
info@elektrisola.ch | www.elektrisola.ch



**// Mer send parat.
Met attraktive Diesel- und Heizölpreise.**

Eddy und Franz bringen die Energie immer dorthin, wo Sie diese benötigen. Jetzt bestellen unter 041 484 11 24.

schaetzle.ch

SCHÄTZLE
Energieprodukte | Tankstellen



JUNIOREN DA



Mitte August starteten wir mit einem Kader von 16 motivierten Spielern in die Saison. Nach nur zwei gemeinsamen Trainings bestritten wir ein Testspiel gegen Entlebuch. In einer ausgeglichenen Partie verloren wir knapp. Wichtiger als das Resultat waren die Erfahrungen, welche wir sammeln konnten. Spielte doch die Hälfte der Junioren spielten das erste Mal 9er Fussball.

Erstmals um Punkte ging es auf dem Moosmättli gegen Littau. In einem verrückten Spiel erzielten wir mit dem letzten Angriff das Tor zum 4:4 Ausgleich. Im Cup verloren wir gegen Wolhusen 1:3.

Die Enttäuschung war beim ganzen Team gross. Mit zwei ungefährdeten Siegen

gegen Sempach und Ruswil tankten wir Selbstvertrauen für das Derby-Spiel gegen Entlebuch. Beide Mannschaften schenken sich nichts. In einem Spiel auf hohem Niveau gelang uns mit der letzten Aktion des Spiels das Tor zum 6:6 Ausgleich. Beim nächsten Spiel gegen Rothenburg gewannen wir, ohne zu glänzen 7:5. Mit dem klaren Schlussresultat von 12:3 gewannen wir gegen Malters. Im Spitzenspiel gegen Wolhusen schnuppern wir bis kurz vor Schluss am Punktgewinn. Leider gelang Wolhusen in der Schlussphase noch zwei Tore zum 1:4 Schlussresultat. Flutlicht, Nieselregen, Derby gegen Escholzmatt. Bei solchen Spielen schlägt jedes Fussballerherz höher. Beide Mannschaften verschenken keinen

Zentimeter. Am Schluss konnten wir einen 5:3 Sieg bejubeln.

Nun folgt das letzte Spiel der Vorrunde gegen Buttisholz. Mit einem hart erkämpften 2:0 Sieg sicherten wir uns den guten zweiten Rang in der Schlusstabelle.

Wir sind sehr zufrieden mit der Vorrunde. Wir konnten uns im Verlauf der Saison stei-

gern. Die Moral der Mannschaft ist sehr gut, konnten wir doch zwei verloren geglaubte Spiele in der letzten Minute noch ausgleichen.

Zum Schluss bedanken wir uns noch bei den Eltern für die Fahrdienste und das waschen der Dress und auch allen anderen die es uns ermöglichen unserem liebsten Hobby nachzugehen.

Denis und Christian

JUNIOREN DB

Frisch aus der Sommerpause starteten wir nach den Sommerferien in die Vorrunde. Nach einem Probetraining mit insgesamt 31 Kinder wurden die D Mannschaften erstellt. Einige Junioren konnten bereits ihre erlernten und vertieften Fussballkenntnisse aus dem Juniorenlager zum Besten geben. So setzte sich das 15-köpfige Db-Team aus

fünf bisherigen und zehn neuen Junioren zusammen. Zum Saisonauftakt zeigte sich eine motivierte Mannschaft, welche mit einem 6:6 Unentschieden gegen Entlebuch den Vorbereitungsmatch bestritt. Die Trainingseinheiten gestalteten sich intensiver, neue Spielsysteme wurden eingeübt und der Spielaufbau mit der Offside-Regel ergänzt.



Das 1. Meisterschaftsspiel in der 3. Stärkeklasse gegen den FC Nebikon fand in Nebikon statt. Motiviert und engagiert starteten die Jungs ins Spiel und konnten sich bereits im ersten Drittel in Führung spielen. Geendet hat diese Partie mit einem sagenhaften 3:11 Sieg. In den nächsten Wochen ging es darum die Mannschaft zu festigen und das Zusammenspiel zu optimieren. Die inkonstante Trainersituation bildete dabei die grösste Herausforderung, sowohl von Seiten der Trainer wie auch der Junioren. Glücklicherweise zeigte sich trotz allem eine tolle und willige Truppe mit viel Ehrgeiz und Freude am Fussball. Die nächsten Spiele gegen Schötz, Escholzmatt, Wolhusen, Gunzwil, Wauwil-Egolzwil und Dagmersellen konnten meist mit erfreulichen Ergebnissen verbucht werden. Die Highlights der Vorrunde waren ganz klar der Derbysieg gegen Escholzmatt und das Match gegen Zell, bei welchem die Junioren gekämpft haben und mit einem 6:9 Sieg belohnt wurden.

Nach Ende der Vorrunde kann sich die Db Mannschaft den 4. Platz in der Schlussrangliste sichern.

Rückblickend verlief die Vorrunde durchzogen positiv. Aus 9 Spielen konnten 5 Siege davongetragen werden. Die Spielabläufe müssen noch weiterhin eingeübt und die Schusstechniken präzisiert werden.

Auf die Rückrunde im kommenden Frühling blicken wir positiv. Wir freuen uns auf viele spannende und lehrreiche Matches, auf Kampfgeist, Fairplay und eine Db Mannschaft, mit viel Fussballbegeisterung.

Allen Eltern und Helfer gilt unser Dank für die Unterstützung bei Auswärtsspielen, Fahrservice, beim Dress waschen und nicht zuletzt für das lautstarke Anfeuern am Spielfeldrand.

Beat Wyss und Cedric Steffen

JUNIOREN E



Die Rückrunde der E-Junioren des FC Schüpfheim stand ganz im Zeichen des neuen Modus «play more football». Dieser brachte nicht nur eine Veränderung im Spielsystem mit sich, sondern stellte auch die Trainersuche vor eine Herausforderung. Um dieser Situation gerecht zu werden, entschied man sich für ein innovatives Pooltraining, bei dem alle Juniorinnen und Junioren der gesamten E-Stufe gemeinsam trainierten.

Das Pooltraining ermöglichte es, die Spieler besser kennenzulernen und ihre individuellen Fähigkeiten zu fördern. Für die Turniere wurden schliesslich drei Mannschaften gebildet, und trotz anfänglicher Unsicherheiten bewährte sich das neue Konzept. Die Kinder zeigten eine erstaunliche Anpassungsfähigkeit und kamen gut mit dem neuen Spielmodus zurecht.

Im Gegensatz zum früher gespielten Spiel 7 gegen 7, fanden die Turniere auf zwei

Feldgrössen statt: Drei-gegen-Drei auf kleinen Feldern und Sechs-gegen-Sechs auf einem Grossfeld. Das Ziel dieses neuen Systems war klar definiert – die Kinder sollten mehr Ballkontakte haben, vermehrt in Zweikämpfe verwickelt werden und insgesamt besser ins Spielgeschehen eingebunden sein. Dies fördert die individuelle Entwicklung jedes Kindes auf eine positive Weise.

Der FC Schüpfheim begrüsst dieses neue Spielsystem und sieht zahlreiche Vorteile für die Entwicklung der Kinder. Die Spieler können mehr von ihrer Spielzeit profitieren und ihre Fähigkeiten in einem vielfältigen Umfeld verbessern.

Ein riesiger Dank gebührt in dieser speziellen Halbsaison allen Eltern und sonstigen Helfern der ersten und zweiten Mannschaft, die sich mit grossem Engagement für die Juniorinnen und Junioren eingesetzt haben. Auch den Turnierorganisatoren ge-

bührt Anerkennung für ihren Beitrag zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen.

Insgesamt blickt der FC Schüpfheim positiv auf die Rückrunde zurück und freut sich da-

rauf, auch in Zukunft die Entwicklung der E-Junioren im Rahmen des «play more football» Systems weiter voranzutreiben.

Adrian Wicki



JUNIOREN F



In diesem Bericht bedanke ich mich zuerst bei all jenen Eltern, die während eines Turniers eine Mannschaft betreuten oder sich sogar als Helfer*innen während eines Trainings engagierten. Mit 31 F-Junioren war unser Team auf diese Unterstützung angewiesen und wird es auch im Frühling wieder sein. Es gibt ja eigentlich auch nichts Schöneres, als während eines Morgens fussballerisch mit so vielen fussballbegeisterten Kindern unterwegs zu sein.

Der Trainingsstart fand nach dem Juniorenlager am Samstag in der letzten Sommerferienwoche statt. Natürlich habe ich mich gefreut, dass mit Edi, Noah und Dejan auch drei F-Junioren und mit Leo ein G-Junior am Juniorenlager teilnahmen. Die Kleiderordnung war chaotisch, doch meist wurde alles wieder dem richtigen Kind

zugeordnet – eine fantastische Erlebniswoche mit Wiederholungswert.

Wir trainierten danach immer samstags auf dem Moosmättli oder auf der altherwürdigen Almatec, auf der wir die Ehre hatten, am letzten Samstagtraining Ende Oktober als letzte Mannschaft zu trainieren. Leider fehlt uns allen künftig dieser Trainingsplatz. Zusätzlich trafen wir uns vor den Turnieren zu einem Mittwochtraining. Der Einsatz und die Disziplin, die bei dieser Mannschaftsgrösse eminent ist, waren und sind beeindruckend. Die Freude, der Schalk und die Übermütigkeit der Kinder wurden dabei vollumfänglich gelebt.

Die Turniere in Escholzmatt, Wolhusen, Entlebuch und Schüpfheim bestritten wir jeweils mit 4–6 Mannschaften und





stellten jedes Mal das mit Abstand grösste Kontingent. Mich erfreute sehr, dass nicht nur die Breite famos ist, sondern dass vor allem auch der ältere Jahrgang dieses F-Junioren-Teams mit viel Talent ge-

segnet ist und deshalb diese Teams auch sehr viele Tore geschossen haben.

Die Jüngeren brauchten, wie ich auch erwartet habe, einiges an Angewöhnungszeit.

Mittlerweile ziehen auch diese voll mit und haben grossartige Fortschritte gemacht.

Schliesslich hatte wir ein grosses Glück mit dem Hallentraining. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals bei Beni Röögli für seinen spontanen Einsatz um Abklärung der Hallenbelegung. So durften wir den Winter über jeweils freitags von 17.30–18.00 in der gesamten Dreifachsporthalle Moosmättli trainieren; dieses Team hat genau dieses Privileg verdient.

Nach den Osterferien freuen wir uns wieder auf die Rasentrainings und natürlich auf die Turniere in Escholzmatt, Wolhusen, Entlebuch und Schöpfheim sowie auf das Piccolo-Turnier an Fronleichnam in Escholzmatt.

Liebe Alessia, lieber Noah Bertschi, Edi, Dion, Noah Pullapilly, Mattia, Silvan Renggli, Sigfrid, Younes, Max, Nick, Julian, Silvan Schaller, Flavio, Lorin, Leon, Nino Rufener, Lino, Noah Studer, Dejan, Lars, Jan, Nik, Fynn, Theo, Nino Iavarone, Agid, Wayne, Liano, Rian, Yannis – es ist mir stets eine Freude mit euch zu trainieren, zu lachen, zu lernen, zu spielen, zu verlieren, zu gewinnen, zu streiten, Fairplay zu leben, ...halt einfach Fussball als Leidenschaft zu teilen. Bleibt wie ihr seid. Denkt stets daran, dass Fairplay der oberste Gedanke dieses wunderbaren Sports ist. Vamos ROT-WEISS!

Bruno Zurkirchen

JUNIOREN G



Nach den Sommerferien konnten wir endlich rund zehn neue Kinder bei den G-Junioren begrüßen, die schon lange darauf gewartet hatten, ihre Liebe zum Fussball zu entdecken. Zusammen mit den älteren Kindern, die bereits ein Jahr lang ihre fussballerischen Fähigkeiten unter Beweis gestellt hatten, starteten wir Ende August mit 21 Jungs und Mädchen in die neue Saison.

Es ist zu Beginn immer wichtig, dass die älteren Spieler/innen verstehen und erkennen, dass alle dazu beitragen können, den jüngeren das Fussballspielen beizubringen. Die älteren Kinder haben dies grossartig umgesetzt und konnten die jüngeren Kinder sehr gut motivieren, sodass wir zu einer echten Mannschaft wurden.

Am 9. September hatten die Kinder die Gelegenheit, bei unserem Heimturnier ihr Gelerntes und vor allem den Mannschaftszusammenhalt zum ersten Mal zu zeigen. Alle waren hoch motiviert. Danach folgten fleissige Trainingseinheiten, damit wir bei den kommenden Turnieren in Escholzmatt, Wolhusen und Entlebuch noch mehr von unserem Können zeigen konnten.

Als Trainer war es für uns eine grosse Freude zu sehen, welche Fortschritte unsere jüngsten Fussballspieler/innen gemacht haben. Mit Elan und vollem Einsatz feierten sie Tore und Siege, manchmal vielleicht sogar etwas zu ausgelassen, sodass nach dem Torjubel sofort ein Gegentor fiel. Aber auch bei Niederlagen konnten sie dies mehr oder weniger gut verarbeiten und daraus lernen.

Ab November wechselten wir dann zum Hallentraining. Die Kinder genossen diese Abwechslung, da hier andere Übungen und auch lockere Spiele gemacht wurden, die nicht immer unmittelbar mit dem Fussball zu tun hatten. Trotzdem mussten wir uns fussballerisch gut vorbereiten, denn das Samichlausturnier stand bevor.

Am Chlaustag konnten die Kinder beim Turnier ihr bestes Fussballkönnen zeigen. Sie gaben ihr Bestes, da jede Mannschaft natürlich gewinnen wollte. Schliesslich gab es sogar zwei Sieger: Lazio Rom und Borussia Dortmund.

Mit dem letzten Training Mitte Dezember haben wir uns in die wohlverdiente Winterpause verabschiedet.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Eltern, die ihre Kinder immer motiviert zum Training begleiten und uns bei den Trainingseinheiten oder Turnieren unterstützen.

Wir freuen uns auf die Frühlingssaison mit hoffentlich vielen bekannten und neuen Gesichtern.

Pirmin Dahinden & Nico Antunes



RANGLISTEN VORRUNDE 2023/2024

4. Liga / Gruppe 5

1.	FC Schüpfheim	27
2.	SC Eich	19
3.	FC Willisau	16
4.	FC Entlebuch	16
5.	FC Escholzmatt-Marbach	14
6.	FC Malters a	13
7.	FC Sempach b	13
8.	FC Ruswil	6
9.	FC Grosswangen-Ettiswil	6
10.	FC Triengen 2	1

5. Liga / Gruppe 2

1.	FC Buttisholz	24
2.	FC Zell	19
3.	FC Escholzmatt-Marbach	18
4.	Hildisrieder SV b	18
5.	FC Entlebuch	12
6.	FC Wolhusen	11
7.	FC Schüpfheim	10
8.	FC Willisau	6
9.	FC Ruswil	5
10.	FC Malters b	5

Junioren A I / Youth League A / Gruppe 1

1.	SC Emmen A-Futuro	27
2.	SC Kriens a	25
3.	FC Kilchberg-Rüschlikon	23
4.	Zug 94 a	22
5.	FC Horgen a	20
6.	Team OG Kickers a	16
7.	SC Cham a	15
8.	SG Ibach-Schwyz a	14
9.	FC Schattdorf	11
10.	FC Willisau	9
11.	FC Sempach	7
12.	Team Region Entlebuch I	3

Junioren B I / Youth League B / Gruppe 1

1.	Team OG Kickers a	28
2.	Team Sempachersee B	26
3.	Team Rontal B	21
4.	Team Mythenregion B	15
5.	SV Meggen/Adligenswil a	15
6.	Zug 94 a	14
7.	FC Stäfa 1895 a	14
8.	SC Kriens a	13
9.	Team Seetal B	13
10.	Team Obwalden	12
11.	Team Region Entlebuch I	9
12.	FC Wädenswil a	9

Junioren B II / 3. Stärkeklasse / Gruppe 8

1.	FC Willisau	25
2.	FC Emmenbrücke United B	24
3.	FC Buttisholz	19
4.	FC Ruswil a	18
5.	Team Wiggertal 2	15
6.	SC Reiden	10
7.	SG Wolhusen/Malters b	6
8.	Team Region Entlebuch II	6
9.	FC Sempach b	6
10.	FC Gunzwil b	4

Junioren C I / Youth League C / Gruppe 1

1.	Team OG Kickers a	36
2.	Team Seetal C	26
3.	Team Mythenregion C	25
4.	Rottal Selection a	23
5.	Team Rontal C	22
6.	Team Obwalden	19
7.	SV Adligenswil/Meggen a	17
8.	Team Region Entlebuch I	16
9.	Team Sempachersee C	14
10.	SC Cham a	12
11.	SC Goldau a	6
12.	FC Luzern U17 (F)	5
13.	FC Schötz-Wauwil-Egolzwil (SG)	3

Junioren C II / 2. Stärkeklasse / Gruppe 7

1.	FC Nottwil a	25
2.	FC Willisau a	22
3.	FC Altbüron-Grossdietwil Ca	21
4.	FC Emmenbrücke United C	20
5.	FC Zell	15
6.	Team Region Entlebuch II	9
7.	FC Buttisholz	7
8.	SC Eich	6
9.	SC Reiden Ca	6
10.	FC Grosswangen-Ettiswil	1

Junioren C III / 3. Stärkeklasse / Gruppe 11

1.	FC Ruswil a	21
2.	FC Littau b	18
3.	FC Wauwil-Egolzwil-Schötz b	15
4.	SG Wolhusen/Malters c	12
5.	Team Wiggertal III	9
6.	Team Surental b	6
7.	FC Ebikon b	3
8.	Team Region Entlebuch III	0

Juniorinnen FF-19 / Gruppe 1

1.	SG Stans-Engelberg	28
2.	Team Region Entlebuch	21
3.	AS Gambarogno FF-19	18
4.	FC Luzern Frauen FF-19	17
5.	FC Sempach	16
6.	SG Obwalden	15
7.	FC Rothenburg	13
8.	SC Kriens	13
9.	FC Emmenbrücke I	9
10.	FC Willisau	7
11.	FC Littau	0

Juniorinnen FF-15 / Gruppe 2

1.	R.A. Malcantone	27
2.	FC Küsnacht a/R	24
3.	AS Gambarogno	22
4.	FC Baar	19
5.	Zug 94 a	19
6.	Team Region Entlebuch West	15
7.	Weggiser SC	13
8.	SG Root/Ebikon rot	8
9.	SC Goldau	7
10.	FC Emmenbrücke II	7
11.	FC Aegeri D-FF-15	0

Junioren D9b / 3. Stärkeklasse / Gruppe 22

1.	FC Dagmersellen b	24
2.	FC Wolhusen b	21
3.	FC Schötz b	18
4.	FC Schüpheim b	15
5.	FC Wauwil-Egolzwil b	10
6.	FC Gunzwil Juniors I	9
7.	FC Escholzmatt-Marbach b	6
8.	SC Nebikon b	4
9.	FC Zell b	0

Senioren 30+ Promotion / Gruppe 1

1.	FC Horw a	21
2.	Team Region Entlebuch I	19
3.	FC Littau	19
4.	Team Eich / Gunzwil	17
5.	FC Sempach	12
6.	SG Wolhusen-Malters	12
7.	Hildisrieder SV	9
8.	FC Dagmersellen	8
9.	FC Südsterm a	6
10.	Luzern United FC	3

Senioren 40+ Regional / Gruppe 4

1.	Team Region Entlebuch I	13
2.	FC Dagmersellen	8
3.	FC Eschenbach	7
4.	FC Adligenswil	7
5.	FC Grosswangen-Ettiswil	5
6.	SC Reiden	1

Juniorinnen FF-15 / Gruppe 1

1.	SG Root/Ebikon grün	27
2.	Team Region Entlebuch Ost	25
3.	FC Rothenburg	10
4.	SG Obwalden	19
5.	FC Sempach	18
6.	FC Emmenbrücke I	16
7.	FC Gunzwil	13
8.	SC Kriens	9
9.	SG Stans-Engelberg	7
10.	SV Meggen/Adligenswil FF-15	4
11.	FC Littau	3

Junioren D9a / 2. Stärkeklasse / Gruppe 10

1.	FC Wolhusen a	25
2.	FC Schüpheim a	20
3.	FC Entlebuch a	19
4.	FC Escholzmatt-Marbach a	19
5.	FC Littau Juniors II	16
6.	FC Buttisholz b	11
7.	FC Malters b	10
8.	FC Sempach b	4
9.	FC Rothenburg b	3
10.	FC Ruswil c	3

Frauen 2. Liga / Gruppe 1

1.	FC Sempach I	24
2.	SG Stans-Engelberg I	22
3.	FC Horw	15
4.	Luzerner SC	13
5.	FC Willisau	13
6.	SC Nebikon	13
7.	FC Baar 2	13
8.	SG Root/Adligenswil	9
9.	FC Küsnacht a/R	5
10.	Team Region Entlebuch	3

Senioren 30+ Regional / Gruppe 7

1.	SC Nebikon	16
2.	SG Zell/Willisau	14
3.	FC Grosswangen-Ettiswil	14
4.	FC Escholzmatt-Marbach	13
5.	FC Nottwil	11
6.	FC Emmenbrücke c	11
7.	Team Surental	9
8.	FC Wauwil-Egolzwil	9
9.	SC Reiden	6

Die Spielpläne und
Resultate findest du unter:
www.ifv.ch

TRAINERLISTE SAISON 2023/2024

1. Mannschaft	André Britschgi	andre.britschgi78@gmail.com	079 345 88 69
2. Mannschaft	Markus Achermann Patrick Portmann	markus_achermann@hotmail.com patrick_portmann@hotmail.com	076 572 15 25 079 822 82 69
TRE Frauen	Daniel Wittwer	wittwer.daenu@bluewin.ch	079 567 51 63
Senioren 40+	Gregor Bieri Norbert Bieri	gregor.bieri@bluewin.ch nbieri@bluewin.ch	079 469 24 25 079 341 90 63
Senioren 30+ Promotion	Christian Affentranger Sven Achermann Joel Felder	christianaffentranger@hotmail.com	079 239 74 76 041 480 08 84 079 564 50 23
Senioren 30+ Regional	Daniel Kaufmann	daenukaufmann@bluewin.ch	079 789 38 83
Junioren A	Janick Trachsel Ramon Roth	janick_trachsu@hotmail.com rumi2002@bluewin.ch	079 948 46 79 079 969 29 74
Junioren B1	Leo Gojani Kilian Rölli	gojani_leo@hotmail.com killian.roelli@baertschi.ch	079 702 19 59 079 706 26 68
Junioren B2	Fabian Brun Markus Amberg	fabianbrun90@hotmail.com amberg.markus@bluewin.ch	079 792 07 40 079 292 53 52
Junioren C1	Herbert Bieri Luca Fallegger	h.bieri@dabag.net lucafallegger@bluewin.ch	079 639 26 24 079 439 02 24
Junioren C2	Cosmin Muntean	munteancosmin800@yahoo.com	076 345 52 57
Junioren C3	Benno Eicher Tom Schenk	bennoeicher03@gmail.com lschenk.tom1@gmx.ch	076 510 60 88
Juniorinnen FF-19	Deborah Müller Hans Bächle	deborah.mueller@windowslive.com marie-christinezueger@gmx.ch	076 480 27 10 079 456 67 41
Juniorinnen FF-15 Ost	Melanie Schmid Rolf Kippenhahn	meli02schmid@gmail.com rolf.kippenhahn@hotmail.com	079 863 43 12 078 868 38 57
Juniorinnen FF-15 West	Tamara Emmenegger Sandro Zanella	tamara.emmenegger@hotmail.com s.zanella@hotmail.com	079 833 53 51 078 603 44 46
Junioren Da	Christian Studer Patrick Alessandri	chregu.studer@gmail.com	079 432 01 78
Junioren Db	Leo Schuler Beat Wyss	leo.schuler@sluz.ch wyss-beat@hotmail.com	079 643 19 20 079 565 71 80
Junioren Dc	Silvan Emmenegger Patrick Emmenegger	silvan.emmenegger@gmail.com patrickemmenegger0@gmail.com	079 320 81 12 079 969 83 62
Junioren Ea	Patrick Christen	patrick.christen@hotmail.ch	077 402 55 18
Junioren Eb	Sara Wolf	wolf.sarah.ws@gmail.com	076 348 26 03
Junioren Ec	vakant		
Junioren F	Bruno Zurkirchen Doris Vogel	bruno.zurkirchen@bluewin.ch	079 474 06 29
Junioren G	Pirmin Dahinden Nico Artunes	pirmin.dahinden@gmx.ch antunes-nico@hotmail.com	079 272 38 36 079 363 54 45

BESTELL- UND LIEFERABLAUF VEREINSBEKLEIDUNG

Als Clubmitglied profitierst du von Sonderkonditionen auf das gesamte Fussballsoriment der Firma Kunz Sport AG. Die Details findest du auf deiner persönlichen Einkaufskarte. Ein Besuch in Willisau oder Sursee lohnt sich.

Drei Mal jährlich wird ein Anprobe-Tag der Vereinsbekleidung im FC Beizli durchgeführt. An diesem Tag stehen jeweils alle Vereinsbekleidungen in allen Grössen für die Anprobe zur Verfügung.

Anprobe-Tage 2024

- Samstag, 23. März 2024
09.00–11.30 Uhr
- Samstag, 10. August 2024,
09.00–11.30 Uhr

FC Beizli
Regionale Sportanlage Moosmättli
Moosmättli 4
6170 Schüpfheim

Bestellablauf

1. Das entsprechende Bestellformular (Kinder / Erwachsene) ausdrucken und ausfüllen. An den Anprobe-Tagen werden die Bestellformulare vor Ort ausgehändigt.
2. Das vollständig ausgefüllte Formular kann direkt am jeweiligen Anprobe-Tag für die Bestellung überreicht werden. Alternativ kann die Bestellung bis spätestens sieben Tagen nach dem Anprobe-Tag an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden:
sponsoring@fcschuepfheim.ch
3. Du wirst per SMS oder E-Mail informiert, sobald die bestellten Waren zur Abholung bereitstehen. Der Abholzeitraum

und -ort wird in dieser Nachricht bekannt gegeben.

Wichtiges zu beachten

- Die Wahl der Grössen liegt in der Verantwortung des Bestellers.
- Einzelbestellungen ausserhalb der Anprobe-Tage sind nur in Ausnahmefällen möglich. Die publizierten Sonderkonditionen der Anprobe-Tage gelten bei ausserordentlichen Einzelbestellungen nicht.
- Alternativ kann die Vereinsbekleidung während den Öffnungszeiten auch direkt bei der Firma Kunz Sport (Leuenplatz 6, 6130 Willisau) anprobiert werden. Bitte beachte jedoch, dass nicht immer alle Grössen an Lager sind. Aus diesem Grund empfehlen wir eine telefonische Voranmeldung deines Besuches und die Angabe der gewünschten Grösse.
- Die Bestellung der Vereinsbekleidung kann nicht direkt bei der Kunz Sport AG gemacht werden, sondern muss über den nachfolgenden Kontakt des FC Schüpfheim erfolgen.

Hinweis Tauschbörse

Zweimal jährlich organisiert die Frauengemeinschaft Schüpfheim eine Kleider- und Spielwarenborse. Zum Verkauf werden Artikel zu fairen Preisen angeboten. Wer Fussballkleider/-schuhe sucht oder verkaufen will, sei diese top organisierte Börse sehr empfohlen.

Pascal Zemp
Mülipark 17
6170 Schüpfheim
079 343 09 52
sponsoring@fcschuepfheim.ch








BESTELLFORMULAR VEREINSBEKLEIDUNG KINDER-GROSSEN



Fc Schüpfheim
Kids

Name	
Vorname	
Strasse	
PLZ/Ort	
Mobilnummer	
E-Mail	
Unterschrift	

Bestellblatt abzüglich Rabatt und inkl. Druck

Bezeichnung	Artikelnr.	Grösse	Preis	Nr./ Initialen	Menge	Total
 Evo Star T-Shirt <i>Gr.128-164</i>	1082401 rot / schwarz		Fr. 42.00			
 Evo Star TrainingsTop <i>Gr.128-164</i>	1262401 rot / schwarz		Fr. 58.00			
 Evo Star Kapuzenjacke <i>Gr.128-164</i>	1032401 rot / schwarz		Fr. 64.50			
 Trainingshose mit Wadeneinsatz <i>Gr.128-164</i>	3100704 schwarz		Fr. 26.00			
 Rio Shorts <i>Gr.0-3 (128-164)</i>	315012 rot		Fr. 14.50			
 Basic Kapuzenpullover <i>Gr.128-164</i>	2072016 rot		Fr. 55.00			
 Team Allwetterjacke <i>Gr.128-164</i>	2052208 rot		Fr. 55.00			
 Stutzenstrumpf <i>Gr.29-32/33-36/37-40/41-43/44-46/47-48</i>	3180703 rot		Fr. 9.00			
 Six Wings Rucksack <i>unisex</i>	7232319 rot / schwarz		Fr. 45.50			
 Six Wings Tasche	7232311	Gr. S	Fr. 46.50			
		Gr. M	Fr. 50.00			
		Gr. L	Fr. 55.00			
Druck Nummer/ Initialen (12/DC)	pro Artikel		à Fr. 10.-			
Total						











BESTELLFORMULAR VEREINSBEKLEIDUNG ERWACHSENEN - GRÖSSEN



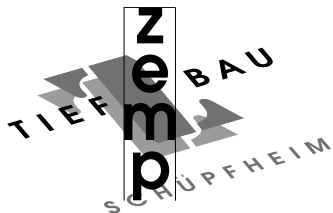
Fc Schöpfheim
Erwachsen

Name	
Vorname	
Strasse	
PLZ/Ort	
Mobilnummer	
E-Mail	
Unterschrift	

Bestellblatt abzüglich Rabatt und inkl. Druck

Bezeichnung	Artikelnr.	Grösse	Preis	Nr./ Initialen	Menge	Total
 Evo Star T-Shirt Gr. S-3XL	1082401 rot / schwarz		Fr. 45.00			
 Evo Star TrainingsTop Gr. S-3XL	1262401 rot / schwarz		Fr. 61.00			
 Evo Star Kapuzenjacke Gr. S-3XL	1032401 rot / schwarz		Fr. 71.00			
 Trainingshose mit Wadeneinsatz Gr. S-3XL	3100704 schwarz		Fr. 29.00			
 Rio Shorts Gr.0-3 (128-164)	315012 rot		Fr. 16.00			
 Basic Poloshirt Gr.S-XXXL/Gr.34-44			Fr. 40.00			
weiss	211331/211351					
schwarz	211330/211350					
rot	211332/211352					
 Basic Kapuzenpullover Gr. S-3XL	2072016 rot		Fr. 58.00			
 Team Allwetterjacke Gr. S-3XL	2052208 rot		Fr. 61.50			
 Stutzenstrumpf Gr:29-32/33-36/37-40/41-43/44-46/47-48	3180703 rot		Fr. 9.00			
 Six Wings Rucksack unisex	7232319 rot / schwarz		Fr. 45.50			
 Six Wings Tasche	7232311	Gr. S	Fr. 46.50			
		Gr. M	Fr. 50.00			
		Gr. L	Fr. 55.00			
Druck Nummer/ Initialen (12/DC)	pro Artikel		à Fr. 10.-			
Total						

Z UVERLÄSSIG E FFIZIENT M OTIVIERT P ERSÖNLICH



- Aushubarbeiten
- Kanalisation / Werkleitungen
- Umgebungsarbeiten
- Strassensanierungen
- Rutsch- / Hangverbauung
- Quellfassungen
- allg. Umbauarbeiten
- Abbruch- / Rückbau

Zemp Tiefbau Schüpheim GmbH | Chlusbode 2 | Schüpheim
041 484 17 77 | www.zemp-tiefbau.ch

WICKI
FLÜHLI • WILLISAU

www.boden-wicki.ch

TEPPICHE PARKETT VORHANGTECHNIK

Showroom • Dorfstrasse 25 • 6173 Flühl
Um Voranmeldung wird gebeten: 041 488 15 55

die
boden
fachleute



richtigtrainieren.ch

Physio- & Trainingszentrum Entlebuch AG
Bahnhofstrasse 1/3 • 6162 Entlebuch
T 041 480 08 08 • info@richtig-trainieren.ch
www.richtig-trainieren.ch

Dranbleiben!

- Denn ohne Gesundheit
ist alles nichts.



Gleich kostenlos
Probetraining buchen

VEREINSFUNKTIONÄRE FC SCHÜPFHEIM 2023/24



Präsident
Leo Schuler
M 079 643 19 20
praesident@fcschuepfheim.ch



Finanzchef / Vizepräsident
Sandro Felder
M 079 265 16 31
kassier@fcschuepfheim.ch



Sportchef
Manuel Schmidiger
M 079 200 94 67
sportchef@fcschuepfheim.ch



Junioren-Obmann
Adrian Wicki
M 079 545 66 14
juniorenobmann@fcschuepfheim.ch



Spiko
René Wicki
M 079 547 10 50
spiko@fcschuepfheim.ch



Sponsoring
Pascal Zemp
M 079 343 09 52
sponsoring@fcschuepfheim.ch



Aktuarin
Silvia Hodel
M 079 292 60 28
aktuarin@fcschuepfheim.ch



Infrastruktur
Jeremias Wicki
M 079 531 85 67
infrastruktur@fcschuepfheim.ch



Anlässe
Silvan Emmenegger
M 079 320 81 12
anlaesse@fcschuepfheim.ch

Verantw. 5. Liga / Frauen

Reto Müller | M 078 725 71 58
retomueller94@hotmail.com

Leiter KIFU

André Hurni | M 079 785 66 70
andre.hurni@gmail.com

J+S-Coach

Hubert Distel | M 079 549 51 64
hubert.distel@bluewin.ch

Betreuer TRE-Juniorenteams

Pirmin Zihlmann | M 078 820 98 26
pirmanu@gmx.ch

Platzwart Gemeinde

Benedikt Rösli | reservationen@schuepfheim.ch
079 645 70 58

Beizli-Team

Romy und Thomas Emmenegger-Thalman
fcbeizli@fcschuepfheim.ch
Romy: M 079 465 42 22 / Thomas: M 079 784 86 32

RAIFFEISEN



URS FALLEGGER
GÄSSLI 10, 6173 FLÜHLI
TELEFON 041 488 29 29
MOBILE: 079 341 92 93
E-MAIL: fahrschule@fafa.ch
INTERNET: www.fafa.ch



PK BAU AG

BAUUNTERNEHMUNG

Bahnhofstrasse 6, 6170 Schüpfheim

PASSIVMITGLIED ODER SPENDER WERDEN

Wichtiges Standbein des FC

Der FC Schöpfheim steht und fällt mit seinen Mitgliedern. Die passiven Mitglieder spielen zwar nicht aktiv Fussball, dennoch sind sie ein wichtiges Standbein unseres Fussballclubs.

Bist du ein Fan und verfolgst unsere Spiele oder warst du sogar selbst als Fussballspieler in unserem Verein aktiv? Hast du sonst in einer Art und Weise einen Bezug zu unserem Verein oder möchtest du uns einfach nur unterstützen? Wir würden uns sehr über deine Passivmitgliedschaft oder Spende freuen.

Als **Passivmitglied** unterstützt du uns mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von CHF 50.– und darfst dich aktiv ins Vereinsleben einbringen, bist jedoch nicht dazu verpflichtet.

Falls du uns lieber einmalig mit einer Geld- oder Sachleistung unterstützen möchtest, ist dies als **Spender** möglich. Als Dank werden unsere Spender jeweils in der nächsten Ausgabe von unserer Vereinszeitschrift, dem «Schöpfer Tschütteler» erwähnt.

Haben wir dein Interesse geweckt? Bezahle bequem per Twint oder fülle das Kontaktformular auf unserer Website aus. Wir begrüssen dich herzlich in der FC Schöpfheim Familie – wir freuen uns auf dich!



NEUER CUP-SPONSOR

Clientis Entlebucher Bank ist der neue Cup-Sponsor

Der FC Schüpfheim freut sich, bekannt zu geben, dass die Clientis Entlebucher Bank als stolzer Sponsor für das beliebte Vorbereitungsturnier Ende Juli gewonnen werden konnte. Diese Partnerschaft führt zu einer Umbenennung des Turniers vom «Portmann-Cup» in den «Clientis Cup». Wir sind stolz darauf, mit der Clientis Entlebucher Bank einen regional gut verankerten und starken Partner für dieses Turnier gewonnen zu haben.

Die Unterstützung der Clientis Entlebucher Bank ermöglicht es dem FC Schüpfheim, der Gastgeber für die ersten Vorbereitungsspiele in der neuen Saison zu sein und gleichzeitig die Fussballgemeinschaft in der Region zu

stärken. Der Clientis Cup verspricht nicht nur packende Derbys, sondern bietet auch die Gelegenheit für Geselligkeit und Austausch an warmen Sommerabenden.

Der 1. Clientis Cup findet am Donnerstag, den 25. Juli (18.30 + 20.30 Uhr) und Samstag, den 27. Juli 2024 (17.00 + 19.00 Uhr) auf der Regionalen Sportanlage Moosmättli in Schüpfheim statt.

Der Vorstand des FC Schüpfheim bedankt sich bei der PP Architektur AG für die langjährige Treue sowie den grosszügigen Support und begrüsst die Clientis Entlebucher Bank als neuen Sponsor herzlich. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Rahmen des Clientis Cups.

Der Vorstand



Kilian Hodel, André Dahinden, Clientis Entlebucher Bank, Silvan Emmenegger (Anlässe) und Pascal Zemp (Sponsoring) anlässlich der Vertragszeichnung.

HERZLICHEN DANK

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Inserenten im Schöpfer Tschütteler sowie an alle Trainerinnen und Trainer für ihre Berichte und ihren grossartigen Einsatz für Mädchen, Jungs, Frauen und Mannen im Fussball. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren – ohne Sie wäre all das nicht möglich.



Werbetafeln

Aldec AG
Almatec AG
Auto Schnider GmbH
Axa Winterthur Versicherung
Bäckerei Hodel
Bahnhof Garage Leo Schnyder AG
Baumann Beschriftungen
Bauspenglerei Ruedi Scherer
BD Transporte GmbH
Bergbahnen Sörenberg
Bieri Felder AG / Fünfstern Garten AG
Bike Sport Bieri GmbH
Carrosserie R. Zemp AG
Carrosserie Strickler AG
Clientis Entlebucher Bank
CKW Geschäftsstelle Schüpfheim
Die Mobiliar, Generalagentur
 Willisau-Entlebuch
Dorfschmiede Felder GmbH
Drogerie Schmidlin AG
Entlebucher Medienhaus AG
Expert Enz Audio Video AG
Fensterbaumeler AG
fixtool GmbH
Gewerbe-Treuhand AG
Gilli AG Kies + Beton
Graf Heizung Sanitär AG
Heineken Switzerland AG
Hotel Kreuz AG
Kaufmann Kaminfeger AG

KISTAG Dekopack AG
Kunz Sport AG
LANDI Schüpfheim
Limacher Automobile
Luzerner Kantonalbank AG
Markus Zemp Bedachungen + Spenglerei AG
Möbel Portmann AG
Montagsclub
Paul Reber AG
PD Verwaltungs AG
Pizzeria Cavallino
PK Bau AG
Portmann Metallwerkstatt AG
PP Architektur AG
Raiffeisenbank im Entlebuch
Reinigungsdienst Jokic, Deinereinigung.ch
Ruedi Müller GmbH
Schätzle AG
Schnyder Kies + Beton AG
Sifa Pack AG
Sportbahnen Marbachegg AG
Stalder Tiefbau AG
thingk ag
Treuhand-Partner Schüpfheim AG
Wiba Sport AG
Wicki Haustechnik GmbH
Wicki Mühle AG
Willi Wicki Autospritzwerk
Zihlmann Maschinen & Geräte AG
Zimmerei Stalder AG
Zurich Agentur Region Entlebuch

herzlich
kundennah
hausgemacht

DROGERIE
SCHMIDLIN
NATÜRLICH INDIVIDUELL



Drogerie Schmidlin AG | Hauptstrasse 11 | 6170 Schüpfheim
041 484 11 39 | 079 320 97 38 | info@drogerie-schmidlin.ch | drogerie-schmidlin.ch

Zimmerei Stalder AG

6170 Schüpfheim | www.zimmerei-stalder.ch

landwirtschaftliche Bauten | Wohnungsbauten | öffentliche Bauten | gewerbliche Bauten



Malerei Felder GmbH
Fabienne Felder
Telefon 079 735 60 31
www.malereifelder.ch
info@malereifelder.ch

TERMINE 2024

Termine FC Schüpfheim

22. Juni	Saisonabschluss und Helferessen
29. Juni	Boccia Turnier
25. + 27. Juli	Clientis Cup
4. – 9. August	Juniorenlager
10. August	Anprobetag Vereinsbekleidung
6. September	90. Generalversammlung
28. September	Imbissstand Alpabfahrt
4. Dezember	Samichlausturnier

Termine Club 90

Frühling	Besuch Heimspiel 1. Mannschaft
15. September	Familienpicknick
16. November	Generalversammlung

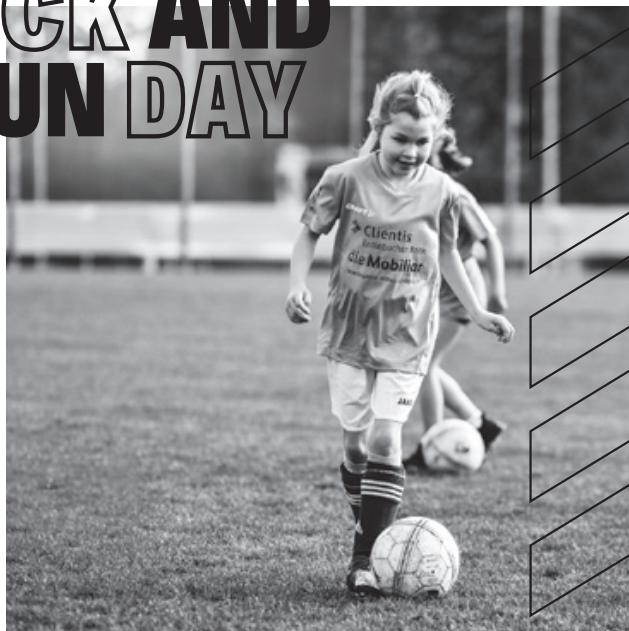
Adressänderungen, Anmeldungen für Juniorinnen und Junioren und weitere Anliegen kannst du uns einfach und bequem online via Kontaktformular zustellen.

Sieh doch gleich mal rein!
www.fcschuepfheim.ch



GIRLS KICK AND FUN DAY

Kontakt für Fragen:
Marlies Aeschlimann, 079 332 62 91
marlies.aeschlimann@bluewin.ch



Egal ob Anfängerin oder fortgeschrittene Fussballerin. Wir laden ALLE Mädchen mit den Jahrgängen 2006-2019 herzlich zu unserem Fussballschnuppertraining ein. Melde dich jetzt für den Girls Kick and Fun Day an und erlebe einen spannigen Vormittag mit deinen Freundinnen.

Wann: Samstag, 25. Mai 2024, 08.30–11.30 Uhr
Wo: Fussballplatz Ebnet, Escholzmatt
Was: Schnuppertraining in Altersklassen unterteilt

Anmeldung



Anmeldeschluss:
11. Mai 2024

Sponsoren



Vereine





DEINE EXTERNE MARKETINGABTEILUNG



Das Entlebucher Medienhaus ist die beste Adresse für Ihre gedruckte und digitale Kommunikation.

Sei es vom Konzept über die Gestaltung und den Text bis zum Druckprodukt oder vom Firmenvideo bis zur Website – wir bieten Ihnen einen ausgezeichneten Rundum-Service. Damit Ihre Werbebotschaft ankommt und höchste Aufmerksamkeit erhält.

Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Produkten finden Sie auf unserer Website.



Beratung



Content



Online-Marketing



Design



Druck



Augmented Reality



Stallplaketten & Flots

Wir beraten Sie gerne.



041 485 85 85



info@e-medienhaus.ch



www.entlebucher-medienhaus.ch

**ENTLEBUCHER
MEDIENHAUS**
rund um kommunikation

P.P. *DIE POST* 

CH-6170 Schüpfheim

RENAULT RAFALE E-TECH FULL HYBRID 4x4 mit 300 PS



Mit uns bleiben

SIE

am Ball.

garage **Schnyder** 
schüpfheim